

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 21 - November 2023 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



FEB 1924
AMERIKANER
AUS NEW YORK
BEIM SKI LAUFEN.

HERR u. FRAU
NELS VON DER
TAUBE GEWIDMET

Bertram Hartman

Inhalt

| | |
|--------------|--|
| 06–09 | In eigener Sache |
| 06 | Mobilität ganz neu erfahren |
| 07 | Ruhestand Recyclinghofchef Karl Heinz Öttl |
| 09 | Gemeinsam online – UNSere Reise auf Social Media beginnt |

| | |
|--------------|---|
| 10-18 | Soziales Bildung |
| 10 | Kneipp Kindergarten St. Jodok „Der Natur auf der Spur!“ |
| 11 | Stellenausschreibung Elementarpädagogische Fachkraft |
| 13 | Volksschule Schruns: Ein Ort unter neuer Leitung |
| 15 | Sozialausschuss „Leben in Schruns“ |
| 16 | „Facharbeiterschmiede“ Polytechnische Schule Montafon |
| 17 | Wenn das Meer den Berg trifft |

| | |
|--------------|---|
| 19-21 | Wirtschaft Tourismus Bauen |
| 19 | Eröffnungsfeier Gantner Solutions Headquarter |
| 20 | Interview Ruth Kieber-Gollob und Richard Sander |

| | |
|--------------|---|
| 22-45 | Freizeit Vereine Kultur |
| 23 | „Wunderla ko“ entlang der Montafonerstraße |
| 25 | Montafoner Buratag in Schruns |
| 27 | Offene Jugendarbeit JAM |
| 28 | KULTURANGEBOT – Montafoner Museen |
| 29 | Die Batlogghalle im Wandel der Zeit – Montafoner Kultureinrichtung |
| 30 | „Montafon Einst & Jetzt – eine Zeitreise in faszinierenden Bildern“ |
| 31 | Kunstforum Montafon – Seminarprogramm 2024 |
| 33 | LOOMING AT THE HORIZON Winterausstellung im Kunstforum Montafon |
| 34 | Ortsfeuerwehr Schruns informiert |
| 36 | Eishockeysaison ist eröffnet |
| 37 | Skiclub Montafon Masters |
| 39 | Schanzenzentrum Montafon Nordic |
| 41 | Kunsteisbahn Montafon |

| | |
|--------------|--|
| 46-51 | Bürgerservice |
| 46 | Winterdienst 2023/2024 |
| 47 | Abfallterminkalender |
| 49 | Öffnungszeiten des Recyclinghofs während der Weihnachtsfeiertage |
| 50 | Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte |
| 51 | Amtswegweiser |

Das Titelbild dieser Gemeindezeitung wurde von Bertram Hartman - einem amerikanischen Künstler und Freund von Ernest Hemingway - im Februar 1924 gemalt. Er zeichnete dieses Bild ins Gästebuch des Posthotels Taube und widmete es der Schrunser Hotelfamilie Nels. Die Zeichnung stellt amerikanische Urlauberinnen und Urlauber beim Skilaufen dar.

Wir möchten uns beim Posthotel Taube für das Titelbild bedanken.

Lehrlingsausbildende Marktgemeindeamt Schruns



v.l. Gerhard, Michelle, Martin und Christoph

Anfang Mai besuchten unsere Mitarbeiter:innen Gerhard, Michelle, Martin und Christoph das Ausbildertraining – Der Kurs für künftige Lehrlingsausbildende beim WIFI Vorarlberg.

Im Ausbildertraining werden die wichtigsten psychologischen, pädagogischen und rechtlichen Grundsätze, welche für die optimale Ausbildung von Lehrlingen benötigt werden, erlernt.

In 40 Trainingseinheiten wurden die besten Methoden für die Weitergabe von Kompetenzen und Wissen erörtert. Neben dem Fachwissen muss auch das entsprechende Verhalten gegenüber Kollegen, Vorgesetzten und Kundschaften an unsere Lehrlinge vermittelt werden.

Wir gratulieren unseren Mitarbeiter:innen recht herzlich zum abgeschlossenen Ausbildertraining und zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr, ein gut ausgebildetes Ausbildersteam im Marktgemeindeamt Schruns zu haben.

Vorwort



Liebe Schrunserinnen und Schrunser, geschätzte Leserinnen und Leser,

Schruns hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Mit der Wiedereröffnung des Posthotel Taube wird nun ein finaler Meilenstein für unser Dorf gesetzt. Neben der Pfarrkirche – dem Münster – und dem Gemeindeamt mit Schule, spielt dieses besondere Haus eine zentrale Rolle für das Leben in unserem Ortskern. Ein Traditionshaus im Herzen eines Dorfes, beim Kirchplatz, ist wichtig und in diesem Falle auch mehr als gelungen. Ich gratuliere den Eigentümern zu einem bemerkenswerten Haus, das Schruns und das Montafon bereichert und landauf, landab seinesgleichen sucht. Aber machen Sie sich selbst ein Bild. Übrigens, das Titelbild dieser Ausgabe stammt aus der Taube. Es wurde 1924 vom amerikanischen Gast und Künstler Hartman während des gemeinsamen Aufenthaltes mit seinem Freund Ernest Hemingway ins Gästebuch skizziert und den damaligen Eigentümern, der Familie Nels, gewidmet.

Zu einer guten Dorfentwicklung einer Gemeinde gehört auch eine aktive Bodenpolitik. Ohne Grund und Boden ist weder leistbares Wohnen noch die Ansiedelung von Betrieben möglich. Wir konnten heuer nach guten Gesprächen mit der Familie Both deren Landwirtschaft am Ortseingang erwerben. Das ist ein weiterer wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung von Schruns.

Unsere neue Volksschule und der Kindergarten sind mir ein besonderes Anliegen. Derzeit lassen um dreißig Prozent gestiegene Baukosten, ein stark gestiegenes Zinsniveau bei der Finanzierung und die Diskussion um entfallene Parkplätze die Köpfe in der Gemeindestube rauchen. Es wird intensiv mit den Fördergebern verhandelt und das Projekt weiter optimiert, immer mit dem Ziel, spätestens 2025 mit dem Bau zu beginnen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das mit vereinten Kräften über Parteigrenzen hinweg gelingen wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der ausgeschiedenen Gemeinderätin Heike Ladurner-Strolz ganz herzlich bedanken. Heike hat 28 Jahre, unter anderem als Gemeindevertreterin, Gemeinderätin und erste Vizebürgermeisterin in Schruns, Herausragendes geleistet und unsere Gemeinde als starke politische Frau geprägt. Gleichzeitig möchte ich ihrer Nachfolgerin im Gemeinderat, Nina Fritz, einen guten Start wünschen und freue mich auf eine gute und erfrischende Zusammenarbeit für unser Dorf.

Das neue Jahr bringt nicht nur neue politische Gesichter, sondern auch eine Reihe von spannenden Herausforderungen. Neben der Planung des Kindercampus wird auch die Silvrettastraße fertiggestellt. Es ist Zeit für eine Begegnungszone vom Bahnhof bis zum Silvrettaplatz/Löwenhotel, wo Fußgänger und Radfahrer mehr Raum bekommen und weitere Straßen mit Tempo 30 sollten folgen. Die Optimierung der Lebens- und Aufenthaltsqualität wird 2025 eines der wichtigen Themen sein.

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest mit Zeit für die Lieben und Zeit für gute Gedanken für das neue Jahr. Optimismus und Zuversicht und spannende persönliche Ziele sollen uns ins kommende Jahr begleiten.

Euer Bürgermeister

Jürgen Kuster

Mobilität ganz neu erfahren

AB SOFORT DREI CARSHARING-STANDORTE IM MONTAFON – GEMEINSAM MOBIL SEIN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Mobilität ganz neu erfahren – das Montafon setzt auf Auto teilen. Ab sofort werden drei Carsharing-Standorte in der Talschaft angeboten. Ganz nach dem Motto „Gemeinsam mobil sein für eine nachhaltige Zukunft“, so die Standort-Bürgermeister Jürgen Kuster (Schruns), Florian Küng (Vandans) und Thomas Zudrell (Silbortal).

Die Mobilitätslandschaft im Montafon wurde um eine umweltfreundliche und effiziente Option erweitert: caruso Carsharing. Neben den bereits etablierten Carsharing-Standorten im Silbortal und in Vandans hat sich nun auch Schruns der Initiative angeschlossen.

„Diese Erweiterung markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und bietet den Einwohnern und Besuchern des Montafons noch mehr Flexibilität“, so die drei Standort-Bürgermeister Jürgen Kuster, Florian Küng und Thomas Zudrell.

Zahlreiche Vorteile

Carsharing ist nicht nur ein Trend, sondern ein Schritt in Richtung nachhaltiger Fortbewegung. Anstatt mehrere private Fahrzeuge zu besitzen, können Bürger:innen und Gäste nun bequem auf die Flotte von caruso-Fahrzeugen zugreifen. Dies reduziert nicht nur den Bedarf an Parkplätzen und den CO₂-Ausstoß, sondern fördert auch eine stärkere Gemeinschaft durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen“, so die Bürgermeister weiter.

Ein herausragender Vorteil von Carsharing ist die finanzielle Ersparnis. Statt Fixkosten für Versicherung, Wartung und Treibstoff zu tragen, zahlen Nutzer nur für die tatsächlich zurückgelegten Kilometer und die Nutzungszeit. Dies ist besonders vorteilhaft für diejenigen, die ihr Auto selten verwenden oder keine langen Strecken zurücklegen müssen.



Foto: www.meznar.media

„Moderne Mobilitätslösung“

In einer Zeit, in der die Notwendigkeit eines bewussteren Umgangs mit unseren Ressourcen immer deutlicher wird, setzt das caruso carsharing im Montafon ein positives Zeichen. „Mit Flexibilität, Kostenersparnis und Umweltfreundlichkeit als Eckpfeiler bietet es eine moderne Mobilitätslösung, die sich harmonisch in das Lebensgefühl der Region

einfügt“, laden die Gemeindechefs alle Interessierten dazu ein, die Mobilität der Zukunft ganz neu zu erfahren.



DIE DREI CARUSO-STANDORTE IM MONTAFON:

- + Schruns: Batloggstraße 24,
6780 Schruns (Parkplatz hinter der Kulturbühne)
- + Silbortal: Dorfstraße 8,
6782 Silbortal
- + Vandans: Dorfstraße 26,
6773 Vandans

Weitere Information zur Nutzung oder zu den Tarifen unter www.carusocarsharing.com

Unser Recyclinghofchef Karl Heinz Öttl wurde nach 25 Jahren Dienst bei der Marktgemeinde Schruns in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Im Jahr 1998, in dem Karl Heinz im Recyclinghof anfang zu arbeiten, war einiges im Umbruch.

Das Litzkraftwerk wurde gebaut, für die Wertstoffsammlung im Bauhof musste ein neuer Platz gefunden werden, die dezentralen Sammelstellen, die im ganzen Ort verteilt waren, führten regelmäßig zu Problemen.

Die Gemeindevertretung entschloss sich, einen neuen Bauhof bzw. Recyclinghof am nun heutigen Standort zu errichten.

Bis zu seiner Pensionierung war Karl Heinz an der Umsetzung und am laufenden Betrieb maßgeblich beteiligt.

Als Abfallbeauftragter der Marktgemeinde Schruns stand er den Bürgern, aber auch der Verwaltung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei Karl Heinz für den großen Einsatz und wünschen ihm zur Pensionierung alles Gute.



Das neue Team des Recyclinghofes:

Andreas Felder hat nun die Leitung des Recyclinghofes übernommen.

Seine Kollegen Roland Wachter, Nikolaus Salzgeber und Bernhard Mattesberger unterstützen ihn dazu.

Wir wünschen dem neuen Team alles Gute für die neue Herausforderung.

Recyclinghof Schruns
Andreas Felder, Telefon 05556/72435-500
Email andreas.felder@schruns.at

JAHRES Programm

2023/24



Detailprogramm auf
www.musikschule-montafon.at

Tag der
offenen
Tür

20. April 2024
09 - 12 Uhr

KONZERTE:

02.12.2023 | Adventkonzert | 17 Uhr | Pfarrkirche Tschagguns

02.02.2024 | Faschingskonzert der Kleinen | 17 Uhr | Gemeindesaal St. Gallenkirch

**02.03.2024 | z`Marenda mit dr Musikschul Muntafu (Jazz | Pop | Rock)
17 bis 19 Uhr | Rätikonhalle Vandans**

**04.03.2024 | Öffentliche Generalprobe Prima la Musica
18 Uhr | Aula Mittelschule Schruns-Dorf**

**20.04.2024 | Tag der offenen Tür
09 bis 12 Uhr | Musikschule Montafon**

**12.06.2024 | Tanzabschluss der Kleinen „Hänschen Klein“
16 Uhr | Turnsaal Volksschule Tschagguns**

**14.06.2024 | Schlusskonzert Musikschule Montafon
19 Uhr | Kulturbühne Schruns**

**21.06.2024 | 23.06.2024 | 28.06.2024 | 29.06.2024
Tanzabschluss „Bilder einer Ausstellung“
jeweils 19 Uhr | Kulturbühne Schruns**



Schruns 2024: Gemeinsam online – UNSere Reise auf Social Media beginnt

Im Jänner 2024 fällt UNSer Startschuss für Instagram und Facebook. Wir gehen online – weiterhin auf unserer Website und in der Gem2Go App, dann aber zusätzlich auf Social Media.

COMING SOON



COMING SOON

Warum?

Weil wir SchrUNS noch besser vernetzen wollen, vor allem untereinander, als Gemeinde und Gemeinschaft. Wir wollen Euch noch mehr abholen, alle Altersgruppen noch stärker einbeziehen, Schruns noch mehr gemeinsam gestalten.

Deshalb:

SCHRreibUNS Deine Geschichte!

- Wo ist Dein Lieblingsplatz im Ort?
- Was macht diesen Platz besonders für Dich?
- Lasse dazu 1-3 passende Fotos sprechen.
- Schicke uns alles per E-Mail an gemeinde@schruns.at oder per Direktnachricht auf Social Media

► Facebook & Instagram: [@marktgemeinde.schruns](https://www.instagram.com/marktgemeinde.schruns)

Unter allen Geschichtenschreiber:innen gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Der Hauptgewinn: Eine Saisonkarte für das Alpenbad Montafon für die Sommersaison 2024. Wir freuen uns auf Deine Story!

Hinweis: Wir möchten Deine Geschichte und Bilder gerne auf unseren Kanälen (re-) posten. Möchtest Du das nicht, teile uns das bitte mit einem Vermerk bei Deiner Teilnahme mit.

Neuer Lehrling im Gemeindeamt Schruns

Stefan Pösel, 18 Jahre, aus Gantschier bzw. Vandans verstärkt seit Anfang Juni das Team des Gemeindeamts Schruns.

Er absolviert die Lehre als Verwaltungsassistent und wird dabei in allen Abteilungen und Bereichen Erfahrungen sammeln.

Das Ausbildungsspektrum umfasst dabei betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation, Rechte, Pflichten und Arbeitsverhalten, selbstorganisierte, lösungsorientierte und situationsgerechte Aufgabenbearbeitung, zielgruppengerechte Kommunikation, Berufsethik, Qualitätsmanagement, digitales Arbeiten, Umgang mit Kunden, Beschaffung, Inventar- und Materialverwaltung, öffentliches

Rechnungswesen, Kassaführung, Zahlungsverkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Office-Management im Allgemeinen. Über diese Aufgaben des Berufsbildes hinaus unterstützt Stefan aufgrund seiner technischen Vorkenntnisse die IT/EDV Abteilung tatkräftig.

Schon jetzt hat Stefan durch sein Engagement und seine fachliche Kompetenzen viel Anerkennung und Lob von seinen Mitarbeiter:innen verdient. Umso schmerzlicher fällt seine Einberufung zum Zivildienst aus.

Auf diesem Wege wünschen wir Stefan alles Gute sowie eine angenehme Zivildienstzeit und freuen uns jetzt schon auf seinen Wiedereintritt im Juni 2024.



Kneipp Kindergarten St. Jodok „Der Natur auf der Spur!“

Mitte September startete der Kneipp-Kindergarten St. Jodok mit 32 Kindern in ein neues, spannendes Kindergartenjahr.

Das diesjährige Jahresthema lautet: „Der Natur auf der Spur“. Passend dazu wurde zum Erntedankthema die Sonnenblume gewählt. Spielerisch wurden Fragen wie, „Wie entsteht eine Sonnenblume?“, „Wie heißen die verschiedenen Teile der Sonnenblume?“, „Was schenkt uns die Sonnenblume?“, „Wozu werden die Sonnenblumenkerne verwendet?“ u. ä. mit den Kindern gemeinsam besprochen und beantwortet.



Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Backen eines Sonnenblumenbrotes, welches bei der Erntedankfeier gesegnet wurde.



Schulbesuch der zukünftigen Schüler:innen

Schon im letzten Jahr gab es die Kooperation zwischen einigen Kindergärten und unserer Volksschule und in diesem Jahr wird sie mit allen Schrunser Kindergärten weiter fortgesetzt. Die zukünftigen Schüler:innen können in regelmäßigen Abständen die Schule besuchen, das Schulgelände kennen lernen und in den Schulalltag hinein schnuppern.

In Kleingruppen werden die Kinder in ihren Fähigkeiten gestärkt, welche sie für den Schulanfang brauchen werden. Genaues Zuhören, Farben benennen, Anlaute bestimmen, Mengen erfassen, Feinmotorik schulen und vieles mehr bereitet Frau Jenni, unsere Kooperationslehrerin für sie vor.

Der Eintritt in die Schule ist ein sensibles Lebensereignis für jedes Kind, so versuchen

wir den Übertritt den Kindern zu vereinfachen. Danke an alle Pädagog:innen in den

Kindergärten und in der Schule, dass dies für die Kinder möglich gemacht wird.





Stellenausschreibung Elementarpädagogische Fachkraft (Voll- oder Teilzeit)

WIR SUCHEN DICH!

Als Mut machende, Kinder herausfordernde, Lieder singende, Bücher vorlesende, Tränen trocknende, kreative, teamfähige, empathische elementarpädagogische Fachkraft!

Die Marktgemeinde Schruns sucht ab sofort mit Dienstantritt im Jänner 2024 eine Unterstützung in ihrem Kindergarten-Team. Verschiedenste Konzepte und Pädagogiken bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Ina Marie Mahlbacher, Kindergartenkordinatorin der Marktgemeinde Schruns.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Mahlbacher gerne per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt auf Grundlage des Gemeindeangestelltengesetzes 2005 in der Modellstelle Kindergarten-Pädagogik unter Berücksichtigung etwaiger Vordienstzeiten, zzgl. Zulagen und Leistungsprämie.

AUSKUNFT:

Ina Marie Mahlbacher

Tel.: +43 5556 724 35-820

Email: kindergarten.koordination@schruns.at

„Saubere Umwelt braucht dich“ – Kampagne Montafoner Heimatmuseum und MS Schruns-Dorf in Schruns

Gemeinsam mit einer Klasse der Mittelschule Schruns-Dorf und dem Nachbarn im Gebäude, dem Café Haller, hat das Montafoner Heimatmuseum mit den „Gelben Pfeilen“ im Ortskern von Schruns eine Aktion gestartet, um auf achtlos weggeworfenen Abfall aufmerksam zu machen.

Eifrig und mit großem Einsatz wurden die Gelben Pfeile, Plakate und Broschüren verteilt, nach Müll gesucht, sowie „Taschen-Ascher“ verteilt. „Es braucht uns alle, um die schönen Plätze im Montafon und dem ganzen Land für die Zukunft zu bewahren“, sind sich alle Beteiligten einig, stand die Aktion doch unter dem Motto „Talgeschichte trifft Talzukunft“.

Anti-Littering

Im Vorfeld wurden die Schülerinnen und Schüler der 1 b der Mittelschule Schruns-Dorf gemeinsam mit ihrer Lehrerin Daniela Vogt-Marent informiert und über die Aktion aufgeklärt. Weitere Details gibt es auf www.umwelt.at/littering



und im Heimatmuseum in Schruns. In der ersten Ferienwoche wurde mittels Radiospots auf Radio Vorarlberg auf die Kampagne aufmerksam gemacht.

Ein herzlicher Dank gilt dem Voralberger

Gemeindeverband für die Unterstützung, dem Stand Montafon und der Gemeinde Schruns (Schruns Kommunal) sowie vor allem den Schülerinnen und Schülern, die sich im Anschluss an die Arbeit ein wohlverdientes Eis schmecken ließen.



Die Kinderbetreuung Vorarlberg gemeinnützige GmbH ist die größte Anbieterin im Bereich der Kinderbetreuung in Vorarlberg. Als gemeinnützige Organisation mit knapp 500 Mitarbeitenden bieten wir Betreuung durch Tagesmütter und -väter in Kinderestern, Kleinkindbetreuung in Zwergengarten-Einrichtungen sowie Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder an Schulen an.

Wir suchen ab sofort im Montafon eine:n

Schülerbetreuer:in für die Mittags- und Nachmittagszeit für ca. 9 Std/Woche

Deine Aufgaben:

- Du betreust und beaufsichtigst die Kinder ab Mittag und unterstützt sie in ihrer Entwicklung.
- Du hilfst der Standortleitung bei den Planungen, Organisationen und Vorbereitungen für den Kinderdienst.
- Du arbeitest nach dem pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH.
- Du begleitest die Kinder in den Ferienzeiten.

Womit du uns begeisterst:

- Du bist reich an Erfahrung mit Kindern
- Du bist pädagogisch ausgebildet oder einverstanden, die Ausbildung in der Freizeitpädagogik zu machen
- Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen dich aus
- Du bist eigenständig und zuverlässig
- Du hast sehr gute Deutschkenntnisse und kannst gut organisieren

Was wir bieten:

- Anstellung nach dem KV des Vorarlbergers Sozial- und Gesundheitswesens
- Laufende interne Weiterbildungsangebote
- Unterstützung bei der Ausbildung zur Freizeitpädagogik
- Eine Woche Sabbat jährlich
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Ganzjahresanstellung
- Unglaublich freundliches Team
- Krisensicherer Job
- Pensionskasse
- Mitarbeitendenrabatt bei unseren Partnerbetrieben

Geplante Dienste:

- **VS Tschagguns** | Di 12:25 – 17:00 Uhr
- **VS Schruns** | Do 12:35 – 17:00 Uhr

Gerne informieren wir dich näher:

Christine Wetzel
Regionalleitung Schülerbetreuung

M 0676 88 420 7025
E c.wetzel@kibe-vlbg.at

 **Kinderbetreuung
Vorarlberg**

Volksschule Schruns: Ein Ort unter neuer Leitung und wo Gesundheit, Natur und Lesen Hand in Hand gehen

Seit Beginn des Schuljahres 2023/24 ist Edwin Wulz mit der Leitung der Volksschule Schruns betraut. Vor der schulischen Laufbahn arbeitete er 12 Jahre als Betriebsselektiker in verschiedenen Betrieben. Auf dem zweiten Bildungsweg ließ er sich zum Montessori-, Volks- und Sonderschullehrer ausbilden.

Edwin Wulz setzt voll auf das gegenseitige Vertrauen motivierter Lehrerinnen, lernfreudiger Kinder und verständnisvoller Eltern. Die Schule soll für ihn ein Ort sein, an dem Kinder sich wohlfühlen und weiterentwickeln, ihren Anlagen gemäß lernen und ihre Kreativität entfalten können, Menschlichkeit ehrlich gelebt wird, Gefühle Platz haben dürfen, Respekt und Achtung selbstverständlich sind und durch gelebte Wertschätzung und Achtsamkeit Verantwortung gegenüber unserem Lebensraum Erde erwächst.

In wenigen Jahren hat sich die Erziehung von Kindern zur großen Herausforderung unserer Zeit entwickelt. Es ist auch Aufgabe der Schule, sich den ständig und immer rasanter sich verändernden Herausforderungen der Gesellschaft zu stellen.

Unterstützung holt sich der neue Leiter bei Václav Havel, wenn dieser meinte: „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas einen Sinn hat, egal wie es ausgeht.“

Unter neuer Leitung legt die Volksschule Schruns großen Wert auf die Förderung eines ganzheitlichen Bildungserlebnisses, bei dem der Gesundheit, der Verbindung zur Natur und der Liebe zum Lesen besonderes Augenmerk verliehen wird.

Die Gesundheit der Kinder und Lehrerinnen ist in der Volksschule Schruns sehr wichtig. In einem besonderen Gesundheitsbildungsprogramm, angepasst an das Alter der Schülerinnen und Schüler, werden Themen wie die Bedeutung von Obst und Gemüse, regelmäßige Bewegung und Hygiene behandelt. Besuche der Ortsbäuerinnen und Schuljahren vom Elternverein unterstützen die Arbeit der Schule, welche so die Kinder ermutigt, gesunde Gewohnheiten zu entwickeln

und ein Bewusstsein für ihren Körper und ihre geistige Gesundheit zu schärfen. Wir freuen uns auch sehr, dass alle Kinder der 4. Klassen die Fahrradprüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Dies ist nicht nur ein bedeutender Meilenstein für sie, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung ihrer Selbstständigkeit, Sicherheit und Gesundheit.

Die natürliche Umgebung der Volksschule Schruns wird zu einem Bestandteil des Schülerlebens.

Bei Vielfalter- oder Natur-Tagen werden die Schülerinnen und Schüler ermutigt, unter professioneller Führung die lokale Tier- und Pflanzenwelt kennenzulernen, ökologische Konzepte zu verstehen und die Schönheit der Natur hautnah zu erleben. Dies fördert nicht nur eine Sensibilisierung für die Umwelt, sondern stärkt auch die Bindung der Kinder zur Natur und weckt ihr Interesse an Umweltfragen und Nachhaltigkeit. Mit Theresa Scheibenstock, die die Ausbildung zur Naturführerin im letzten Schuljahr positiv abgeschlossen hat, konnte diese praktische Ergänzung zum schulischen Lehrplan ausgeweitet werden.

Die Liebe zum Lesen wird in der Volksschule Schruns von Anfang an gefördert. Regelmäßige Teilnahme an Leseprojekten wie der österreichweiten Initiative „Österreich liest“ bietet eine großartige Gelegenheit, das Lesen auf kreative und engagierte Weise zu fördern.

Im Herbst 2023 standen die Werke von Otfried Preußler im Mittelpunkt dieser Initiative. Preußlers Werke, wie „Der Räuber Hotzenplotz“, „Das kleine Gespenst“ oder „Die kleine Hexe“ haben Generationen von Lesern begeistert. Seine Themen und Geschichten, die sich hervorragend für die Förderung des Lesens und der kreativen Umsetzung von kindlichen Ideen eignen, sind zeitlos und ermöglichen das Eintauchen in die Welt der Literatur.

Durch die Förderung eines gesunden Lebensstils, die Verbindung zur Natur und die Pflege der Lesekultur versucht die Volksschule eine Grundlage zu schaffen, auf der



Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch zu wissbegierigen und verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen.

GROSSE AUSWAHL AN TOURENAUSRÜSTUNG



**AKTION:
KÄSTLE SKI**
STATT 1299 EURO
NUR 699 EURO
INKL. BINDUNG

**AKTION SKISERVICE
BIS 15. DEZEMBER 2023**

**GROSSES SERVICE
30 EURO STATT 45 EURO**

**KLEINES SERVICE
20 EURO STATT 29 EURO**



DIETMAR RUDIGIER
SCHRUNS, SILVRETTASTR. 5
TELEFON 05556 78072
www.sportshop-rudigier.at



**Tagesmütter
und -väter
gesucht!**

**Jetzt mit
verbesserter
Gehalts-
modell!**

**Kinderbetreuung
Vorarlberg**

**Kinder bei dir zu Hause
betreuen ... gemeinsam
spielen, lachen und wohl
fühlen ... deinen Alltag
flexibel und kreativ gestalten.**

Klingt das ganz nach dir? Dann ist die Arbeit als
Tagesmutter oder -vater in deinem eigenen Kinderstern
genau das Richtige für dich. Informier dich gerne ganz
unverbindlich bei

Maggie Vestermo
Bezirksleitung Kinderstern Bludenz & Feldkirch
T 05522 71840 360
E kinderstern-bludenz-feldkirch@kibe-vlbg.at

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at



Sozialausschuss „Leben in Schruns“

Der Sozialausschuss - Leben in Schruns unterstützt nun schon im 2. Jahr die Kinderbeteiligung in Schruns und sieht darin den Beginn eines langjährigen, gewinnbringenden Prozesses. Eine Gemeinde tut sehr gut daran auch in die nichtmateriellen Ressourcen eines Dorfes zu investieren (sozialer Mehrwert). Verantwortungsvolles Miteinander tut uns allen gut, ist unterstützungswürdig und beginnt bei jedem Einzelnen von uns.

Kinder, die teilhaben, mitbestimmen und gestalten könnten lernen auch sich als Jugendliche für ihre Interessen einzusetzen (z.B. im Jugendforum). Ehrenamtliches Engagement und Interesse für ein kollektives Miteinander sind Bausteine innerhalb eines Dorflebens, die nicht mit einer Ziffer zu benennen sind.

2. Juni 2023 - Kinderkino Schruns

Engagement für ein gutes Miteinander? Die Schrunser Kinder zeigen, wie's geht. Am Freitag, 2. Juni 2023 boten Kinder für Kinder Kino an. Die Initiative war ein großer Erfolg, 90 Kinder folgten der Einladung des Kernteams. Dieses besteht aus 23 Kindern und zeichnet für Filmauswahl und Organisation von der Einladung bis zur Umsetzung sowie Technik und Bewirtung mit verantwortlich. Die Wahl des Films zeigt, welche Anliegen den Kindern wichtig sind: Der Film Checker Tobí ist eine Kinderdoku, in der es zentral um den Schutz der Umwelt geht.

Eingangs bedankten sich die Kinder bei der Marktgemeinde, bei Dominik (Kulturbühne) und bei der Volksschule, die für Vorbereitungszeiten vom Unterricht freistellte. Auch einige Eltern halfen vor Ort mit.

Die Idee der Kinder entstand im Rahmen des Beteiligungsprogramms, das die Marktgemeinde Schruns bei Welt der Kinder beauftragt. Die Kinder wurden von Monika Valentin, Carmen Feuchtner (Welt der Kinder) und Elke Martin begleitet. Somit wird auch die Brücke zum Stand Montafon besichert, wo sich die Kinder später im Jugendforum engagieren können.



Ein herzliches Vergelt's Gott



Im Namen der Volksschulkinder der Ferienbetreuung Zentralmontafon bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Vereinen, Betrieben und Privatpersonen, die uns im Sommer ein abwechslungsreiches Programm ermöglicht haben.

Durch euren persönlichen Einsatz und eure großzügige Unterstützung konnten wir den Kindern ein erlebnisreiches, spannendes und unvergessliches Ferienprogramm bieten.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir folgenden Unterstützer:innen aussprechen:

- Aktivpark Montafon
- Pflegeheim St. Josef
- Hochjochbahnen
- Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder
- Bibliothek Montafon
- Judo Club Montafon

- Illwerke vkw - Schauraum Partenen
- JUFA Montafon
- Kristbergbahnen
- Montafoner Schanzenzentrum
- Alpenverein Vorarlberg – Bludenz
- Minigolfanlage Brunnenfeld – Bludenz
- Feuerwehr Tschagguns

Das Team der Ferienbetreuung
Zentralmontafon

„Facharbeiterschmiede“ Polytechnische Schule Montafon

Über starken Zuwachs darf sich die Polytechnische Schule Montafon in diesem Schuljahr freuen. 64 junge Montafoner:Innen haben sich dazu entschieden, ihr letztes Pflichtschuljahr oder ihr freiwilliges zehntes Schuljahr an der PTS Montafon zu absolvieren. Dies entspricht einem Zuwachs von 40 Prozent zum Vorjahr.

Wie wertvoll dieser Ausbildungszweig ist, weiß die Wirtschaft schon längst. Facharbeitermangel und Fachkräftebedarf sind Begriffe, die mittlerweile in aller Munde sind. Nun scheint auch in der Bevölkerung das Bewusstsein für diesen so wertvollen Ausbildungszweig wieder zu wachsen und die Polytechnische Schule Montafon darf sich über Schülerzahlen so hoch wie zuletzt vor 10 Jahren freuen.

„Die Lehrausbildung ist nach wie vor die beste Möglichkeit, eine praxisnahe Berufsausbildung zu machen. Die Lehre macht den Lehrling zu einer professionellen und stark gefragten Fachkraft. Bereits mit 15 Jahren können sich die jungen Menschen beweisen und sich Fachwissen und Fachpraxis aneignen. Das macht Lehrlinge zu den absoluten Gewinnern auf dem Arbeitsmarkt.“, so Martin Pögl, Direktor der PTS Montafon.

Der Schulleiter freut sich sehr darüber, dass das Bewusstsein der Montafoner:Innen sich dahingehend geändert hat und die Ausbildung an der Polytechnischen Schule die Anerkennung bekommt, die ihr gebührt. Nämlich als Sprungbrett für den Einstieg in den perfekt auf den Jugendlichen abgestimmten Beruf, der motivierte und erfolgrei-



che Führungskräfte von morgen hervorbringt.

Eine Ausbildung an der Polytechnischen Schule kommt auch all jenen zugute, die

ihren beruflichen Weg noch nicht genau vor Augen haben. In keinem anderen Ausbildungszweig kann man so viel „schnuppern“ wie an der PTS.

„Es gibt jedes Jahr zwei Schnupperwochen, in denen unsere Schüler in die verschiedensten Berufe hineinschnuppern können. Die Entscheidung, als was man zukünftig arbeiten möchte, ist unglaublich wichtig und sollte mit größter Sorgfalt getroffen werden. Auch das Bifo – Beratungsstelle für Bildung und Beruf – ist fixer Bestandteil unserer Schule und eine ausgebildete Berufs- und Bildungsberaterin steht unseren Schülern mit Rat und Tat direkt an unserer Schule zur Seite.“, erklärt der Schulleiter.

Für all jene, die mehr über die Ausbildung und das Angebot der PTS Montafon erfahren möchten, gibt es am 8. November ab 19 Uhr einen Informationsabend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



INFORMATIONSENTWENDE PTS MONTAFON

Wann: 8. November 2023; 19 Uhr

Wo: Turnsaal der PTS Montafon

Kirchstraße 10, 6781 Gantschier/Bartholomäberg

Wenn das Meer den Berg trifft

Abschluss der Erasmus+ Projekte der 2. und 4. Klassen der MS und Ski-MS Schruns-Dorf

Im Zuge der Erasmus+ Tage fand am 17.10.2023 in der Mittelschule und Ski-Mittelschule Schruns-Dorf ein Präsentationsabend statt, bei dem die Schüler:innen stolz ihre Erlebnisse bei den Erasmus+ Projekten präsentierten.

Nachdem fünf Schulklassen des Collège Saint Hermeland aus Bouaye, Frankreich im Winter zum Schifahren im Montafon waren, besuchten im Juni 2023 41 Mädchen und Buben der zweiten Klassen die Partnerschule in Frankreich. Während eines Zwischenstopps in Paris besichtigten die Schüler:innen unter anderem den Eiffelturm, den Louvre und Sacré Coeur. An der Atlantikküste in der Nähe von Nantes verbrachten sie dann fünf unvergessliche Tage. Dort sahen manche zum ersten Mal das Meer, vergnügten sich am Strand und lernten Katamaran-Segeln.

Die Partnerschule bot ein vielseitiges Programm, bei dem die Montafoner die Umgebung um Nantes und die französische Kultur näher kennenlernten.

Vom 25. bis 29.10.2023 fuhren die 4a und 4b Klasse nach Straßburg. Gemeinsam mit Schüler:innen der Partnerschule Collège Saint Hermeland verbrachten sie fünf spannende Tage in der geschichtlich sehr interessanten Stadt. Wichtig war der rege Kontakt der Schüler:innen beider Schulen. Nach einer gemeinsamen Flussfahrt auf der Ill besuchten sie das Münster, schlenderten sie durch die Altstadt und besuchten gemeinsam das Europaparlament. Anschließend begaben sich die in Gruppen eingeteilten Schüler:innen beider Schulen auf



Kofinanziert von der Europäischen Union

eine Schnitzeljagd. Ein sehr denkwürdiger Ausflug war der Besuch des Konzentrationslager Natzweiler-Struthof, welches sich ca. eine Stunde entfernt von Straßburg befindet. Abgerundet wurde die Reise mit einem Besuch des Europaparks in Rust.

Beide Reisen, die ohne die Unterstützung von Erasmus+ nicht möglich gewesen wären, werden den beteiligten Schüler:innen und Lehrpersonen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



„connexia“ Elternberatung – Gute Antworten rund um Euer Baby

Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt Eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate Euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, Eure Fragen vertraulich zu besprechen und Euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Ich bitte Euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Kontakt zu treten, damit wir gemeinsam einen Termin vereinbaren können.

Elternberatungsstelle in Schruns:

Familienzentrum Montafon
Altes Bezirksgericht, Gerichtsweg 3

Öffnungstage für das Jahr 2024:

1. Donnerstag im Monat jeweils am Nachmittag und
3. Donnerstag im Monat jeweils am Vormittag

1. Donnerstag:

11.01. (anstatt 04.01.)
01.02.
07.03.
04.04.
02.05.
06.06.
04.07.
01.08.
05.09.
03.10.
07.11.
05.12.

3. Donnerstag:

18.01.
15.02.
21.03.
18.04.
16.05.
20.06.
18.07.
22.08. (anstatt 15.08.)
19.09.
17.10.
21.11.
19.12.



Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Janine Klehenz

Elternberaterin und
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
0650 4878759, janine.klehenz@connexia.at

Mitarbeiterin: **Christine Erhart**

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf www.eltern.care

Essen auf Rädern – Genuss für Zuhause

Sei es Kleinkind, Gourmetgenießer oder betagter Mensch, sei es im Alltag beim Kochen für die Familie oder beruflich beim Kochen in der Gemeinschaftsküche - Essen ist viel mehr als nur „lebensnotwendig“ und die Freude am puren Genuss ist nicht nur der Sterneküche vorbehalten.

Wir, das Küchenteam des Pflegeheims St. Josef, liefern Euch diesen Genuss direkt nach Hause!

Täglich (Mo-Sa)

- von 10:30 bis 13 Uhr
- zwei Menüs zur Auswahl
- diese werden täglich frisch aus regionalen Lebensmitteln in der neuen Innovationsküche von unseren MitarbeiterInnen zubereitet
- die Speisen werden in Porzellangeschirr liebevoll angerichtet und in Isolierboxen verpackt
- der Preis beträgt pro Zustellung € 11,90
- die Gemeinde gewährt unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung von € 3,20 pro Mahlzeit



KONTAKT:

Annette Roschitz, Küchenleitung
Tel. 05556 72243 5360
annette.roschitz@stiftung-liebenau.at

Stiftung
Liebenau



Eröffnungsfeier Gantner Solutions Headquarter Erstes Internationales BENZING Partner Treffen

Vom 7.- 8. September 2023 fand ein historisches Ereignis im neuen Firmensitz der Firma Gantner Pigeon Systems GmbH, BENZING, statt - Die Eröffnung des neuen Gantner M10 Towers sowie das 1. Internationale dreitägige BENZING Partner Summit - ein bedeutsamer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens. Inhaber Dipl.-Ing. Michael Gantner M.Sc sowie Business Unit Manager Thomas Zimmermann luden langjährige Geschäftspartner aus Taiwan, der USA, Japan, Südafrika sowie dem Vereinigten Königreich, Rumänien, Deutschland, Polen, Italien und Spanien zu einem gemeinsamen Austausch sowie zur offiziellen Eröffnung des neuen Headquartiers in Schruns ein.

Der erste Summit Tag wurde genutzt, um über die Situation in den einzelnen Ländern zu sprechen, über zukünftige Projekte und Kooperationen zu diskutieren, Herausforderungen und Möglichkeiten im Taubensport zu erkennen und die Zusammenarbeit und das Wachstum innerhalb der Community zu stärken. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt vom einzigartigen Charme des neuen Gebäudes, das den idealen Rahmen für produktive Gespräche bot.

Am zweiten Tag setzte sich der Austausch fort und es traten hochkarätige Redner vor unsere versammelten Partnern und Persönlichkeiten aus dem Taubensport. Zu den Referenten gehörten Herr Marius Tunduc, Vizepräsident des FCI sowie Präsident des rumänischen Taubensportverbandes, Dr. Cristiano Paltrinieri, CEO von Wonder Pigeon aus Italien und Hardy Krüger, Taubensportlegende aus Deutschland. Dr. Matteo Grappa, der Sportkommissionspräsident des FCI, referierte über die aufstrebenden Tribünenflüge, sprach über Gegenwart und Zukunft sowie über die neuesten Technologien aus internationaler Perspektive.

Diese Präsentationen beleuchteten Erfolgsgeschichten, Herausforderungen, zukünftige Prognosen und boten eine Plattform für Diskussionen aller Teilnehmer.

Am Freitagabend wurde die offizielle Eröffnung des neuen Headquartiers (M10 Towers) mit einer festlichen Feier begangen.



Unter den Ehrengästen befanden sich LR Mag. Marco Tittler, Bürgermeister Jürgen Kuster aus Schruns, Pionier und Vater des Inhabers Herr Prof. Wilhelm Gantner mit Gattin Monika. Auch der Architekt des kürzlich mit dem Vorarlberger Holzbau Anerkennungspreis ausgezeichneten Gebäudes, Dipl.-Ing. Herr Bernardo Bader, ergriff das Wort, um über den Bauprozess sowie die architektonischen Aspekte des Gebäudes zu sprechen. Der feierliche Akt begann mit der Weihe des Gebäudes durch den Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser, der mit seinen segensreichen Worten das neue Kapitel in der Geschichte des Unternehmens einleitete.

Höhepunkt des Abends war zweifellos die bewegende Eröffnungsrede von Dipl.-Ing. Michael Gantner M.Sc, dem Inhaber des Unternehmens. In seiner inspirierenden Ansprache würdigte er die Arbeit von der Firma Ammann Bau als ausführendes Unternehmen und das Engagement des gesamten Teams, das zum Bau dieses beeindruckenden Gebäudes beigetragen hatte. Er betonte die Bedeutung von Innovation, Nachhaltigkeit und Unternehmenskul-

tur und skizzierte die zukünftigen Ziele des Unternehmens.

Nach der feierlichen Zeremonie fand die Eröffnungsfeier statt. Die Gäste konnten ein exquisites Buffet bei Live-Musik genießen, was eine hervorragende Gelegenheit bot, informelle Gespräche zu führen, Geschäftsbeziehungen zu vertiefen und die internationale Vielfalt der BENZING Community zu feiern.

Das 1. Internationale Benzing Partner Summit war ein außergewöhnlicher Erfolg und stärkte die Verbindung innerhalb der Benzing Familie. Eine Erfolgsstory, die mit dem 2. Internationalen BENZING Partner Summit Fortsetzung findet. Man darf gespannt sein...





Bilder: Nina Fritz



› **Ruth – Kannst du deine Geschäftsidee mit einfachen Worten beschreiben?**

Ja, klar! Ich liebe es, Menschen anzuziehen, Menschen zu inspirieren, sie mit schönen Dingen zu verzaubern. Dabei ist es wichtig, die Vorzüge, die jeder besitzt ins rechte Licht zu rücken und diese zu unterstreichen. Und das kann man mit der Mode durchaus. Deshalb bin ich auch nach so vielen Jahren immer noch modebegeistert.

Was magst du am selbständig sein?

Also ich bin ja eine sehr starke Persönlichkeit (lacht), deshalb liegt mir das selbstständig sein wahrscheinlich auch ganz gut. In dieser Branche muss man sich als Selbstständiger auch etwas trauen, sich selbst auch etwas zutrauen und natürlich voll überzeugt sein, von den Dingen, die man tut. Ein eigenes Geschäft ist aber natürlich auch nichts für Feiglinge, denn dazu gehört auch viel Mut und die gewohnten Pfade auch einmal zu verlassen.

Hattest du Angst zu scheitern? Hast du einen guten Tipp?

Als ich vor 20 Jahren selbstständig wurde, war ein gewisser Respekt da... Aber ich habe auch gewusst, was ich kann und war überzeugt von meiner Idee. Mein Bauchgefühl hat mir gesagt, dass das der richtige Schritt für mich ist. Jungunternehmern kann ich nur raten sich auf ihre Intuition zu verlassen und natürlich ihre Kraft in ihr Unternehmen zu stecken.

Was magst du am Standort in Schruns?

Ich bin mit Leib und Seele Schrunserin. Ich fühle mich hier wohl und möchte auch

nirgends anderswo arbeiten oder wohnen. Schruns ist für mich ein heimeliger Ort. Die Schrunser sind besonders und fast jeder kennt jeden.

Woraus ziehst du Kraft?

Wenn ich einen anstrengenden Tag hinter mir habe, komme ich gerne nach Hause. Mein Mann und ich verbringen viel Zeit in der Natur, aber auch die Dankbarkeit an den Schöpfer das lässt mich innehalten und wieder neue Energie tanken. Aber auch die Begegnungen und Erlebnisse mit der Familie und Freunden geben mir Energie.

Was zeichnet deine besten Mitarbeiter aus?

Gute Mitarbeiter sehen die Arbeit. Sie sehen etwas und vor allem sie denken mit. Ein gutes Wahrnehmungsvermögen für ihre Mitmenschen, eine Empathie ist unabdingbar. Dann läuft es auch im Verkauf gut. Natürlich muss man auch gut hinhören, was der Kunde möchte. Ich habe mit meiner Schwester Eunike sowieso einen Glücksgriff, sie unterstützt meine Geschäftsidee und denkt so wie ich. Das beste Team!

Was unterscheidet dein Unternehmen von Mitbewerbern?

Bei uns gibt es praktisch nichts Normales. Wir sind auf einem sehr extravaganen Sektor in Sachen Mode zu finden. Das bedeutet aber nicht, dass wir nichts Tragbares haben. Im Gegenteil, bei uns findet jeder etwas, das zu ihm passt. Wir wollen uns dem Mainstream nicht entziehen, wollen uns aber bewusst etwas davon abheben und natürlich am liebsten ein Jahr im Voraus (schmunzelt).

Was gefällt dir an deinem Unternehmen besonders?

Die Beratung der Kundschaft, das ist für mich immer wieder ein tolles Erlebnis. Leute kommen herein und ich berate sie, gebe Tipps, was man wie kombinieren kann, was ihnen steht und sie verlassen mit einem völlig anderen Gesichtsausdruck – sozusagen als anderer Mensch – wieder mein Geschäft. Dann war das ein Erfolgserlebnis für mich.

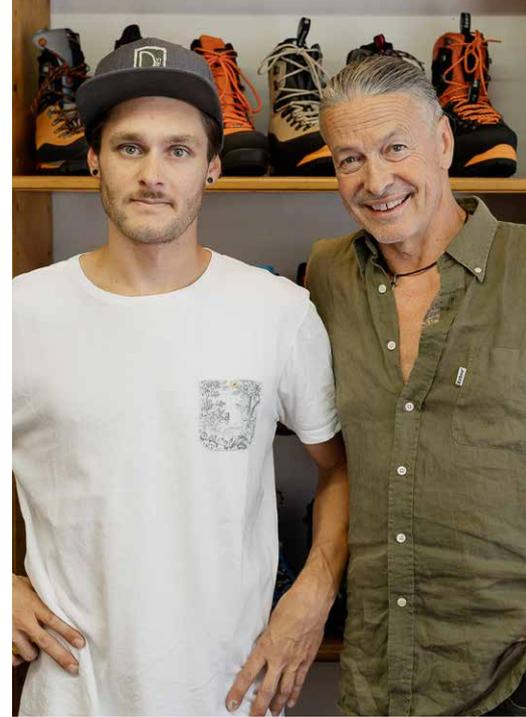
Was wünschst du dir für den Einkaufsort Schruns?

Für Schruns würde ich mir wünschen, dass es hier Plätze wie Kaffeehäuser oder anderes gibt, an denen man sich gut verweilen kann. Wenn ich in einer Stadt oder einem Ort einkaufen gehe, dann möchte ich flanieren. Mich irgendwo dazwischen ausruhen können und dann weiter-schlendern. Das ist in Schruns nur sehr begrenzt möglich.

Ruth K. Trendition

Ruth Kieber-Gollob

ALTER: 60 Jahre
 FAMILIENSTAND: verheiratet
 BERUF: selbstständige Geschäftsfrau
 HOBBYS: Natur, Kochen, Tiere, Mode, Musik
 LEBENSMOTTO: Aufgeben tut man einen Brief!



› Richard – Kannst du deine Geschäftsidee mit einfachen Worten beschreiben?

Ich habe mein Geschäft natürlich von meinen Eltern übernommen und weiterentwickelt, weil ich gemerkt habe, dass man auf diesem Sektor einfach nicht stehenbleiben kann. Gerade meine Faszination am Tüfteln hat mich dazu gebracht, mich in die orthopädische Richtung weiterzuentwickeln. Die Frage, warum einen die Füße nach einem Tag in den Skischuhen schmerzen, war für mich so der Ausgangspunkt.

Was magst du am selbständig sein?

Von meinen Eltern habe ich das Geschäft und somit die Selbstständigkeit als System übernommen. Ich habe ja nichts Anderes gekannt damals (lacht). Die Selbstständigkeit bietet natürlich sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten und ich habe mich aber auch immer wieder neu erfinden müssen, gerade, als wir uns in neue Geschäftsbereiche vorgewagt haben. Als selbstständiger Schuhmacher habe ich meine Kreativität wirklich ausleben können und das haben mir meine Eltern auch gestattet.

Hattest du Angst zu scheitern? Hast du einen guten Tipp?

Wenn man eine Idee und ein Geschäft ernsthaft betreibt und mit Leidenschaft dabei ist, muss man keine Angst vor dem Scheitern haben. Das habe ich auch niemals gehabt. Ein guter Tipp? Die Neugier immer zulassen ist so ein Tipp von mir, auch wenn es im Bereich des Unmöglichen erscheint, die Bereitschaft, unkonventionelle Wege zu

gehen, macht manchmal Unmögliches einfach dann doch plötzlich möglich.

Was magst du am Standort in Schruns?

Für mich persönlich gibt es keinen besseren Ort zum Arbeiten und zum Wohnen. Ich bin ein Schrunser durch und durch. Die Berge sind für mich wie eine Sinfonie, die gehen rauf und runter und verb Sinnbildlichen auch unser Leben. Hier wohnen zu dürfen ist wirklich ein Geschenk der besonderen Art.

Woraus ziehst du Kraft?

Da ist einerseits die Freizeit klarerweise. Vor einigen Jahren habe ich das Jagen für mich entdeckt. Da werde ich eins mit der Natur und der Urkraft dieser. Aber andererseits ziehe ich natürlich auch aus geschäftlichen Erfolgen Kraft. Und zwar sind das nicht Erfolge im monetären Bereich, es sind die Erfolge, wenn ich jemandem geholfen habe, sich in seinem Schuh wohlfühlen.

Was zeichnet deine besten Mitarbeiter aus?

Mein bester Mitarbeiter ist unkompliziert und hat eine Empathie für seine Mitmenschen. Sei es für Kunden oder für Mitarbeiter, er verbreitet Harmonie und kann diese auch transportieren. Solche Leute schätze ich.

Was unterscheidet dein Unternehmen von Mitbewerbern?

Wir haben eine Passion für gute Schuhe. Und ich sage bewusst wir, denn diese Passion wird von unserem ganzen Unternehmen gelebt. Natürlich sind wir in unserem Segment recht einzigartig und haben uns auch etwas spezialisiert. Ich glaube aber,

dass es nur durch unsere Leidenschaft die Spezialisierung geben konnte.

Was gefällt dir an deinem Unternehmen besonders?

Besonders gut gefällt mir, dass ich individuell auf meine Kunden eingehen kann. Da erfährt man manchmal Lebensgeschichten, die einfach unglaublich sind. Wenn ich Schuhe anpasse, dann versuche ich immer mein bestmögliches zu geben. Perfekt wird es nie sein, aber es ist super, wenn es nahe an der Perfektion liegt.

Was wünschst du dir für den Einkaufsort Schruns?

Schruns hat in den letzten Jahren eine wunderschöne Entwicklung gemacht und ich schätze dies wirklich überaus. Aber was für mich immer wieder erschreckend ist, wie sich das Dorf im Winter, wenn Schnee gefallen ist, in wenigen Stunden zu einem braunen Acker verwandelt. Da wird Unmengen von Salz gestreut und das zerstört schon etwas die winterliche Atmosphäre meiner Meinung nach.

Schuhhaus Sander

Richard Sander

ALTER: 64 Jahre
FAMILIENSTAND: verheiratet, 2 Kinder
BERUF: Schuhmacher
HOBBYS: Jagd, Radfahren
LEBENSOTTO: Leben und leben lassen



INTERSPORT®

SAISONJOB

IM MONTAFON

**DU LIEBST SPORT?
DANN LIEBST DU DIESEN JOB!**

JETZT BEWERBEN UNTER:

intersport-fischer.at/karriere/
personal@intersport-fischer.at

„Wunderla ko“ entlang der Montafonerstraße

TAG DER OFFENEN TÜR IN ZEHN BETRIEBEN ENTLANG DER L188 BEGEISTERTE ZAHLREICHE INTERESSIERTE

Am 16. September fand unter dem Motto „wunderla ko“ ein Tag der offenen Tür bei zehn Betrieben entlang der Montafonerstraße 4 bis 21 statt – natürlich war der Stand Montafon gemeinsam mit Vertretern der offenen Jugendarbeit O-JAM sowie dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder auch aktiv mit dabei.

Die zehn Betriebe, Gantner Instruments, Käsehaus Montafon, Gantner Solutions, Heizung + Sanitär Kuster, Versicherungsmakler Gerald Sattler, KFZ Spannring, Montafon Tourismus, Intersport Fischer, Silvretta Montafon Gagla Club und der Stand Montafon boten die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken und die Vielfalt der Unternehmen kennenzulernen. Dabei nutzen zahlreiche

Interessierte die Möglichkeit, innovative Produkte zu entdecken, spannende Technologien und einzigartiges Knowhow zu erleben und mehr über die Leidenschaft der einzelnen Firmen und Organisationen zu erfahren. „Vielen Dank für's Vorbeikommen“, so Standesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster.

Vielseitigkeit des Standes

Neben actionreichen Vorführungen der Profis vom Stand Montafon Forstfonds wurden auch andere Aufgabenbereiche des Standes präsentiert. Der Stand Montafon ist über die Jahrhunderte gewachsen und verwaltet mehr denn je viele Lebensbereiche in der Talschaft.

Beim Tag der offenen Tür wurden den Besuchenden die Bereiche Verkehr, Soziales, Wald, Kultur, Bildung und Wirtschaft erläutert – und somit eindrucksvoll die Vielseitigkeit des Standes gezeigt. Von A wie Abwasser bis Z wie Ziehharmonika.



Fotos: © www.meznar.media

Trachtengruppe Schruns

Die Trachtengruppe blickt auf ein tolles Vereinsjahr zurück. Unsere Montafoner Abende auf dem Münsterplatz direkt vor dem Gemeindeamt waren immer sehr gut besucht und fanden großen Anklang! Das Ambiente auf diesem Platz sucht seinesgleichen! Hier gilt ein großer Dank an die Landjugend Montafon, welche die Bewirtung übernommen hat!

Das Highlight war die Gründung der Kindertrachtengruppe. Probenstart war im April. Anfänglich mit den Kindern der Mitglieder und von Probe zu Probe wurde der Zulauf immer größer! So können wir heute mit Stolz sagen das aktuell 12 Kinder aktiv bei der Kindertrachtengruppe sind. Anna Graß und Priska Ganahl machen derzeit die Ausbildung zur Kinder- und Jugendtanzleiterin beim Landes-trachtenverband! Durch den tollen Eifer der Kinder war es dann am 03. August soweit und sie hatten in der Kulturbühne ihren ersten großen Auftritt vor Publikum! Wenn jemand Interesse am Beitritt zur Kindertrachtengruppe hat, dann gibt es mehr Informationen auf www.trachtengruppeschruns.at!



Ebenfalls sind Neumitglieder bei der Trachtengruppe herzlich willkommen! Egal ob Interesse an Volkstanz, Schuhplatteln oder

Volksmusik! Kontaktdaten sind auf der Homepage zu finden.

Gestalte mit uns die Zukunft!

Für unser zukunftssträchtiges und
modernes Unternehmen suchen wir eine:n

Projektleiter:in

für unser Energie- und Telekommunikationsnetz

Dein Aufgabengebiet ...

- ... Projektkoordination für das Energie- und Telekommunikationsnetz
- ... Vertragsmanagement (Kauf-, Dienstbarkeit- und Grundinanspruchnahmeverträge)
- ... Koordination von Verlegestandards
- ... Instandhaltungsplanung der bestehenden Infrastruktur
- ... Ansprechpartner für Behörden, Kunden, Lieferanten und Subunternehmen

Das bringst du mit ...

- ... erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bevorzugt im technischen Bereich
- ... selbstständiges und organisiertes Arbeiten mit Hands-On-Mentalität
- ... Führungserfahrung von Vorteil
- ... analytische und strategische Denkweise
- ... gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ... gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten dir ...

- ... vielseitige und spannende Aufgabengebiete in einem erfolgreichen Unternehmen
- ... Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung
- ... berufliche Entfaltung durch Mitgestaltung
- ... gutes Betriebsklima und einen freundlichen Umgang
- ... eine Zukunft mit Perspektiven

Das Gehalt richtet sich nach dem KV Metallgewerbe, Überzahlungen sind abhängig von der beruflichen Erfahrung und Qualifikation.

**Wir freuen uns über deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
vorzugsweise per Mail an: personal@montafonerbahn.at**

mbs

www.montafonerbahn.at

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstraße 15 a+b 6780 Schruns
Telefon +43 5556 9000 Fax +43 5556 72789 www.montafonerbahn.at personal@montafonerbahn.at

Montafoner Buratag in Schruns

Bereits zum 22. Mal fand am 7. Oktober der traditionelle Montafoner Buratag in Schruns statt. Bei herrlichem Wetter präsentierten die Märktler sowie die Montafoner Sennalpen stolz ihre selbstgemachten Produkte. Das Ergebnis der Sura Kees-Prämierung wurde mit großer Spannung erwartet. Über die Auszeichnung Sennerin bzw. Senner des Jahres durften sich heuer die Alpe Latschätz und die Alpe Garnera freuen. Insgesamt gab es 8 Gold-, 4 Silber- und 5 Bronzemedailles. „Die Bewirtschaftung der Alpen ist immens wichtig für das Tal und das Ergebnis der Prämierung zeigt wieder, wie hoch die Qualität beim Montafoner Leitprodukt ist!“, betont LH Markus Wallner in seiner Rede.



Viehprämierung Sternensparkplatz
Foto: bewusstmontafon



LR Christian Gantner, Dietmar Salzgeber – Alpe Latschätz, Vroni + Christian Kartnig – Alpe Garnera, LH Markus Wallner, Fritz Metzler / Foto: LK-Vbg

Bei der Viehprämierung konnten die Besucher die schönsten Kühe bestaunen, die von den Bäuerinnen und Bauern herausgeputzt und stolz präsentiert wurden. Die Landjugend Montafon sorgte mit vielen jungen Helfern in bewährter Manier dafür, dass

auch das Gesellige und Kulinarische nicht zu kurz kam. Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Schruns als Gastgeber und Montafon Tourismus, die den Buratag wieder als bewährter Partner unterstützt haben.



Buratag Kirchplatz Schruns / Foto: bewusstmontafon

3. BERG & WEIN-Veranstaltung des Alpenvereins Montafon

Am Freitag, den 1. Dezember 2023, steht ein weiteres Ereignis bevor: Die BERG+WEIN-Veranstaltung des Alpenvereins Montafon findet in diesem Jahr zum dritten Mal beim STÄRNAWÖRT in St. Gallenkirch-Galgenul statt. Um 18.30 Uhr heißt unser Moderator und stellvertretender Obmann, Stefan Wiech, Sie herzlich willkommen, um einen inspirierenden und schönen Abend zu erleben.

Wir haben bereits Zusagen von spannenden Gästen erhalten. Christian Kuehs, Regionsmanager des Europaschutzgebiets Montafon-Klostertal, wird uns über die Besucherlenkung im Winter und den Schutz unserer natürlichen Gebiete berichten. Ebenso wird Andreas Künk anwesend sein, um mit uns über sein Buch IM LEBEN DER SHERPA zu sprechen und eine geplante Nepal-Reise im kommenden Jahr für und mit dem Alpenverein Montafon vorzustellen. Wir haben bereits weitere interessante Gäste angefragt, die zum Zeitpunkt des Abgabetermins des

Berichts noch nicht zugesagt haben, aber den Abend bereichern werden.

Und natürlich dürfen Sie sich auf Dipl.-Sommelier Alexander Feurstein freuen, der erneut mit aufregenden und faszinierenden Weinen aufwarten wird, um Ihre Sinne zu verwöhnen.

Für Kurzentschlossene:

Sie können sich gerne kurzfristig per E-Mail an alpenverein.montafon@gmx.at oder telefonisch bei Stefan Wiech (+49 173 3148037) anmelden.

Wir freuen uns darauf, das Jahr in angenehmer Gesellschaft abzuschließen – sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder des Alpenvereins Montafon sind herzlich willkommen.

Die Wirte Alexandra und Martin vom STÄRNAWÖRT freuen sich wieder, zum dritten Mal den Alpenverein Montafon um Obfrau Lisi Lesgi und Moderator Stefan Wiech begrüßen zu dürfen. Foto Katja Wiech



Schrunser 58-er Jahrgängertreffen am 23.09.2023

Unser diesjähriges Jahrgängertreffen führte uns mit dem Bus auf Innerberg. Da das Gras noch vom Vormittag regennass und zu rutschig für den geplanten Abstieg war, schlug unser umsichtiger Chef Walter eine andere Route vor. Schließlich sind wir 58-er Jahrgänger spontan und flexibel! Also wanderten wir hinauf auf den Falba und steil bergan auf Matschleu mit den schönen Maisäßen. Es war trocken, aber frisch, denn die Berge waren leicht schneebedeckt. Kaum einer kannte diesen Weg. Umso interessanter war es für uns alle, als Walter über jeden Stall, jeden Maisäß, jeden See und sowieso jeden Berg und Bühl zu erzählen wusste. So wanderten wir hinein bis zur Knappastoba.

Nach köstlicher Labung und unterhaltsamen Silbertaler Originalen ging's mit der Kristbergbahn wieder talwärts. Im Gasthaus Teich trafen wir auf eine muntere 76-er Jahrgängergruppe aus Höchst-Fußach-Gaißau. Nach der heiteren Busfahrt zum Bahnhof Schruns,



fuhren sie weiter Richtung Bodensee und wir spazierten zum Gasthaus Josefshiem. Wieder wurden wir lukullisch bestens verwöhnt und die gute Stimmung und Unterhaltung dau-

erte bis in die Nachtstunden. Ein herzliches Dankeschön unserem lieben Walter und bliban all gson bis zum nöschta Mo!! D' 58-er Johrgänger vo Schru.

Ausflug der Harmoniemusik Schruns ins Weinviertel

Die Harmoniemusik Schruns machte Ende September, vom 21.09. – 24.09.2023, einen gemeinschaftlichen Ausflug in das Weinviertel. Nach einer langen und lustigen Fahrt sowie einer Mittagspause in Passau erreichten wir am Donnerstagabend unser Hotel in Eggenburg. Am zweiten Tag besichtigten wir Krems, fuhren mit dem Schiff von Krems nach Spitz und gingen zum Weingut Christoph Donabaum. Am Samstag starteten wir am Morgen zu einer Öl-Mühle, bei welcher wir an einer Führung teilnahmen und fuhren anschließend nach Retz, wo wir einen unterirdischen Weinkeller durchliefen. Danach gingen wir gemeinsam zum Retzer Weinlesefest. Von einem Vergnügungspark bis zu einem Weinbrunnen oder einfach nur den verschiedenen Musikkapellen zuhören, bei diesem Fest war wirklich für jeden was dabei. Am Sonntag starteten wir ganz früh unsere Heimreise nach Schruns, wobei wir in Salzburg eine kleine Mittagspause machten.

Wir bedanken uns bei unserem Reisebüro Nachbar Reisen für diesen wunderbaren Ausflug und freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit dem Weinviertel und der Wachau.



Vorschau der Harmoniemusik Schruns für den Winter 2023:

- 2.12.** Cäciliakonzert im Polysaal in Gantschier
- 9.12.** „Zemma im Advent“ musikalischer Adventhock gemeinsam mit der Jungmusik der Harmoniemusik Bartholomäberg und Bürgermusik Silbertal am Bartholomäberg
- 16.12.** Musikstand und musikalische Umrahmung des Silbriga Sonntag Markt in Schruns

Offene Jugendarbeit JAM

Nach einem ereignisreichen Sommer, in dem unsere drei Aktivwochen stattgefunden haben, starteten wir mit Schulanfang wieder in unseren gewöhnlichen Betrieb. Das Programm der Aktivwochen war sehr bunt und die teilnehmenden Jugendlichen waren stets mit Begeisterung dabei. Aktivitäten wie Bogenschießen, Klettern, Bouldern, Schwimmen und der Besuch in der Trampolinhalle schmückten unsere Tage. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen teilgenommenen Jugendlichen und ihren Eltern für euer Vertrauen und eure Begeisterung bedanken!

Auch jetzt steht bei uns wieder einiges an! Eine Fahrt in den Europapark, Akrobatik-Workshops, die Snow Days und das Projekt „Create your Beat“. Nähere Informationen zu unserem Programm findet ihr immer auf unseren Social-Media-Kanälen sowie

auf unserer Website o-jam.at.

Was bieten wir sonst noch an? Grundsätzlich richtet sich unser Angebot an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 20 Jahren. Das JAM kann von all jenen zu unseren gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. Es ist ein begleiteter, für alle offener und konsumfreier Treffpunkt. Darüber hinaus kann jede*r sich selbst und seine/ihre Ideen einbringen! Sei es bei der Programmgestaltung, bei der Planung und Umsetzung von Projekten, bei Ausflügen uvm. Alle Angebote können freiwillig genutzt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN AB NOVEMBER:

Freitag – 15:00 bis 20:00 Uhr

Samstag – 15:00 bis 20:00 Uhr

Neben dem Jugendraum in Schruns bespielen wir zweimal monatlich den Jugendraum



JAM-G in Gaschurn. Wann dies immer stattfindet, könnt ihr aus unserem Monatsprogramm, welches jeden Monat zu Beginn veröffentlicht wird, entnehmen.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen, welche uns im JAM besuchen kommen!
Euer JAM-Team

KULTURANGEBOT – Montafoner Museen

Die Montafoner Museen sind im November für Führungen auf Anfrage geöffnet. Ab 1. Dezember ist das Montafoner Heimatmuseum von Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, zu nachstehenden Veranstaltungen lädt das Museumsteam herzlich ein:

Freitag, 17. November, 15 Uhr, Kulturbühne Montafon „IMMATERIELLES KULTURERBE IN TIROL UND VORARLBERG“: EIN TOURISMUSFAKTOR?

Thematisches Austauschtreffen anlässlich des Jubiläumsjahres der Konvention von 2003 zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes

Eintritt frei, Anmeldung unter info@montafoner-museen.at oder unter Tel.: +435556-74723

Freitag, 17. November, 19 Uhr, Montafoner Heimatmuseum BUCHPRÄSENTATION: ETYMOLOGISCHES LEXIKON DER VORARLBERGER FAMILIENNAMEN MIT PROF. HUBERT ALLGÄUER

Herkunft und Bedeutung von 17.734 Familiennamen, dazu mehr als 5.600 urkundliche Belege, 552 Wappen oder Siegel, Eintritt frei



Donnerstag, 30. November 2023, 19 Uhr, Montafoner Heimatmuseum EINST & JETZT: MONTAFONER ZEITREISE Ausstellungseröffnung und Buchprä-

sentation mit Markus Braunger

„Nichts ist stetig - nur der Wandel“ In den vergangenen Jahren hat Markus Braunger das Montafon auf den Spuren historischer Fotografien neu erkundet und zahlreiche Vergleichsbilder aufgenommen. Eintritt frei, die Ausstellung ist im Winter 2023/24 zu sehen

Sonntag, 17. Dezember, 10 bis 17 Uhr SILBRIGA SONNTIG – TAG DER OFFENEN TÜR im Heimatmuseum Mundartgedichte und Schnitserhandwerk

Alte Handwerkstechniken wie Schustern, Spinnen und Weben bieten Groß und Klein spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten vergangener Zeiten und regionale Wertschöpfung. Neben der Besichtigung der Sonderausstellung „einst&jetzt – Montafoner Zeitreise“, die Ende November eröffnet wird, können Sie auch im Museumsshop gemütlich nach Weihnachtsgeschenken stöbern: Bücher zur Geschichte und Gegenwart des Montafons aus der Schriftenreihe der Museen, ein spezielles Angebot zu den Bänden der Montafoner Geschichte sowie spannende Neuerscheinungen des Jahres 2023, z.B. zum elementaren Schulwesen im Montafon, den Gipsabbau in St. Anton oder über das Montafon in der NS-Zeit, laden herzlich dazu ein. Um 14.30 laden wir Sie herzlich in die Museumsstube zur Lesung „Mundartgedichte“ mit Helga Nesensohn-Vallaster und einer Vorführung zum Schnitserhandwerk mit Albert Ammann ein.

Eintritt frei

Ausstellung „WohlWolle“ textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode. Vom Montafoner Steinschaf zum „Montafoner Tweed“

Die Montafoner Museen entwickelten im Rahmen des Leader-Projekts „Textilwerk Montafon“ neue Perspektiven auf die Verarbeitung der Wolle von Montafoner Steinschaf hin zum „Montafoner Tweed“. Auf der Grundlage traditioneller Handwerkstechniken sowie Forschungen zu historischen Textilien entstanden in Kooperation mit Montafoner Steinschafbauern, Expertinnen im textilen Handwerk und der Modeklasse der Universität für angewandte Kunst in Wien neue Möglichkeiten der Verarbeitung und des Designs. Neue Optionen der



Zusammenarbeit über regionale Wertschöpfungsketten werden derzeit im Rahmen des grenzüberschreitenden Alpine-Space-Projekts „AlpTextyles“ ausgelotet.

Ergebnis der intensiven Auseinandersetzung ist nun eine Ausstellung, welche regional-historische Bezüge zur Textilverarbeitung im Montafon vermittelt und zugleich avantgardistische Designentwürfe junger, internationaler Modeschöpfer traditierten Vorstellungen gegenüberstellt.

Die ersten Entwürfe der jungen Modeschöpfer:innen erzielten internationale Aufmerksamkeit und wurden zum Teil ausgezeichnet. Die Ausstellung ist ca 1,5 Jahre zu sehen. Für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten – gerne auf Anfrage im Museum.

Gesamtleitung: Michael Kasper, Projektkoordination: Elisabeth Walch, Recherchen: Michael Kasper, Elisabeth Walch, Gestaltung und Szenografie: Stoph Sauter, Mediengestaltung: Stoph Sauter, Aufbau: Stoph Sauter, Elisabeth Walch, Katharina Schwarzahns, Eva Galehr und Maria Lehner

Mittwoch, 29. November, 14:30 Uhr, Museum Frühmesshaus Bartholomäberg RÄUCHERN IM ADVENT UND ZU DEN RAUHNÄCHTEN

mit Karin Sander vom Weltladen Schruns, Kursbeitrag: 21 € (für Mitglieder Heimatschutzverein Montafon 18 €) Ich freue mich auf Eure Voranmeldungen bis 27. November: karin.sander@vol.at oder Tel: 0699 10002717

Mittwoch, 10. Jänner, Museum Frühmesshaus Bartholomäberg Donnerstag, 11. Jänner, Montafoner Heimatmuseum Schruns jeweils 18 Uhr

DIE LAWINENKATASTROPHE IM JÄNNER 1954 – Erinnerungsabend

Zum 70. Mal jährt sich ein denkwürdiges Ereignis der jüngeren Montafoner Geschichte: Im Jänner 1954 ereignete sich die große Lawinenkatastrophe am Bartholomäberg. Damals versank Vorarlberg innert weniger Tage im Schnee. Neuschneemengen von bis zu zwei Metern innerhalb von 24 Stunden sorgten im ganzen Land für große Lawinengefahr. Schließlich ereigneten sich vor allem am 11. Jänner 1954 verheerende Lawinenunglücke, die vornehmlich im Großen Walsertal, im Klostertal und im Montafon unzählige Menschenleben forderten. Die beiden Zeitzeugenabende rücken mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten

die Lawinenabgänge von Bartholomäberg (Luttlawine) und Schruns (Montjotalawine) in den Mittelpunkt. Das Geschehen wird anhand der Erinnerung einer vom Unglück schwer getroffenen Person dargestellt. Zeitzeugenberichte vermitteln ein erschütterndes Dokument jenes Tages, der inzwischen 70 Jahre zurückliegt und eine Zäsur im Leben der betroffenen Montafoner Familien bedeutete - eine Zäsur in ein Leben vor und nach der großen Lawine.

Jeder, der nicht nur zuhören, sondern ebenfalls Erinnerungen, Erzählungen oder Fotos zu den Ereignissen teilen will, ist herzlich willkommen, sich einzubringen. Die Dokumentation zum Lawinenunglück kann auch in der Montafoner Schriftenreihe 11 „Der Lawinen-

winter 1954“ von Helga Nesensohn-Vallaster nachgelesen werden.

MONTAFONER MUSEEN

Kirchplatz 15 | A-6780 Schruns

T. +43 5556 74723

info@montafoner-museen.at

www.montafoner-museen.at

Montafoner Heimatmuseum Schruns

ab 1. Dezember: DI – FR 14 - 17 Uhr

Die Publikationen der Montafoner Museen sowie externe Publikationen sind im Montafoner Heimatmuseum (DI – FR 14 bis 17 Uhr) sowie im Webshop erhältlich.

montafoner-museen.at/shop

Die Batlogghalle im Wandel der Zeit – zur Geschichte einer besonderen Montafoner Kultureinrichtung

Sophie Maier

Als Turnhalle 1926 errichtet und vom Invalidenverein als Kino genutzt, kam dieses geschichtsträchtige Gebäude im Herzen von Schruns 1932 zu seinem neuen Namen „Batlogghalle“, der heute noch geläufig ist: Es wurde zum Aufführungsort der so genannten „Batloggspele“, genauer dem Drama „Heimat-

spiel Batlogg“ von Grete Gulbransson.

Die Schriftstellerin verfasste dieses Drama in Reaktion auf die Markterhebungsfeierlichkeiten der Gemeinde Schruns 1928, bei der sie die Inszenierung der Ereignisse um den Landmann Johann Josef Batlogg nachhaltig beeindruckten. Die mediale Resonanz auf das „Heimatspiel Batlogg“, das Hans Bertle künstlerisch begleitete, war groß.



| | | |
|--|---|--|
| <p>Privatkraftwagenlinie Schruns – Goschn – Parthenen mit Postamt Fahrtzeiten laut Prospekten zu billigen Preisen. Ww. LUISE NEYER, SCHRUNS Fernruf 84, Jos. Bertsch</p> | <p>Hermann Schwarzhanns Inh. Guntram Albrich Schruns Telephon Nr. 35 Fein- und Rohkost, Touristen-Proviant, Restaurationen, Annehmlichkeiten. OBST UND GEMÜSE</p> | <p>Schruns Tagesausflug im Postauto zum Flexen- und Arbergasse. Fahrer: Postamt Schruns</p> |
| <p>Montafoner Heimatspiele Schruns * Batlogg Heimatstück in 6 Bildern von Grete Gulbransson-Jehly</p> | | |
| <p>Einstudierung: Grete Gulbransson</p> | | <p>Spielleitung: Dr. Paul Peter</p> |
| <p>Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Hans Bertle</p> | | <p>Bühnenbau und techn. Leitung: Karl Bauer</p> |
| <p>Musik: Dr. H. Zilcher</p> | | |
| <p>Café Alpina Schruns</p> | <p>Diskrete, rasche und gewissenhafte Bedienung schriftl. Arbeiten August Steu, Schruns Übernahme buchhalterischer Arbeiten. Telef. Nr. 68, Bahnhof</p> | <p>Edwin Bischof Madschneider Schruns Hersteller der Herrenkostüme und Trachtenanzüge für die Heimatspiele</p> |
| <p>Malergeschäft Bruno Hueber Schruns</p> | | |
| <p>Franz Würbel, Schruns Telephon 51 Touristenbekleidung Rucksäcke Stutzen Wolljanker Anzeitskarten</p> | | |
| <p>Schuhgeschäft Reinhard Ganahl, Schruns Bergschuhe Sportchuhe Historischechuhe Reparaturen prompt</p> | | |

Kurz danach wurden nach den Plänen des Schrunser Architekten Werner Pfeifer (1919-1972) umfangreiche Umbauarbeiten in Angriff genommen, die die Batlogghalle außen wie innen zu einem architektonischen Musterbeispiel der Blütezeit des Lichtspieltheaters machten. Mit der Wiederöffnung 1952 war sie zu einem modernen Kulturhaus für Veranstaltungen aller Art geworden, das in den folgenden Jahrzehnten auch dem Vorarlberger Landestheater und bis heute der Musikschule als Aufführungsort dient. Aus der Umbauzeit stammen heute noch die Wandverklei-

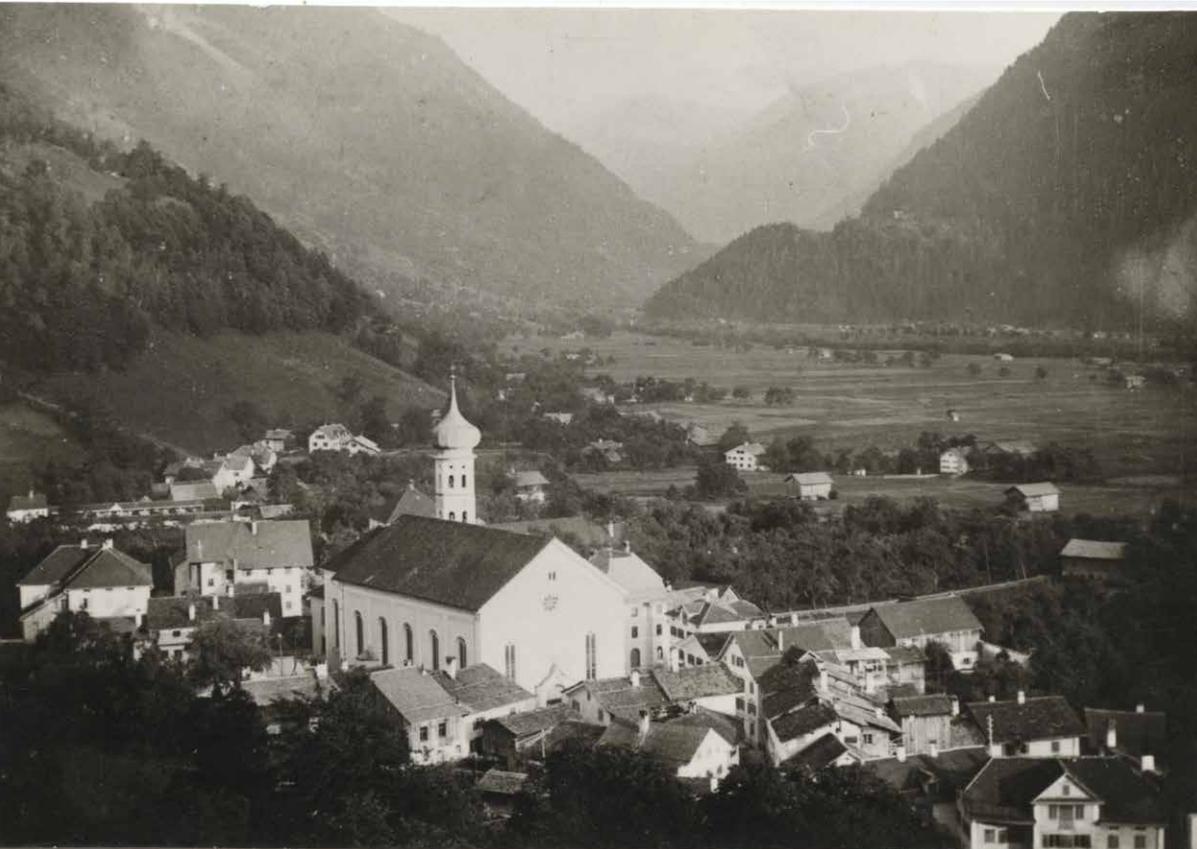
dung aus Stoff und Zierlatten, die weiterhin für eine gute Akustik sorgt, sowie die Deckenbeleuchtung. Die hölzerne Kinobestuhlung wurde später durch eine samtene ersetzt die auf der Empore noch erhalten ist.

Anfang der 1990er Jahre wurde die Batlogghalle erneut umgebaut. Sie wurde als Café-Kino-Bar „Casablanca“ wieder eröffnet. Eine Bar im Saal und eine im Foyer waren nun eingebaut.

2004 wurde die Batlogghalle als „Kultur- bühne“ neu eröffnet. 2006 wurde die Kinobestuhlung durch flexible Bestuhlung ersetzt, was einen variableren Einsatz des Saales ermöglicht.

Seit 2021 ist das Gebäude denkmalgeschützt. Zusätzlich zu seiner geschichtlichen Bedeutung ist es mit seinen architektonischen Ausstattungsdetails und dem Farb- und Kunstkonzept einzig in Vorarlberg.

„Montafon Einst & Jetzt – eine Zeitreise in faszinierenden Bildern“



Ausstellungs- eröffnung und Buchpräsentation mit Markus Braunger

In den vergangenen Jahren hat Markus Braunger das Montafon auf den Spuren historischer Fotografien neu erkundet und zahlreiche Vergleichsbilder aufgenommen. Diese zeigen eindrücklich, wie sich das Tal in den letzten hundert Jahren verändert hat.

Parallel zur Ausstellung wird das Buch „Montafon – einst und jetzt – eine spannende Zeitreise“ präsentiert, in welchem der Autor die Ergebnisse seiner Recherchen und Fotografien darstellt. Umrahmt wird dieser Abend musikalisch von Martin Vonier.

**Die Ausstellungs-
eröffnung bzw.
Buchpräsentation
findet am
Donnerstag,
den 30. 11. 2023
um 19.00 Uhr im
Heimatmuseum
in Schruns statt.**

Der Eintritt ist frei.

Kunstforum Montafon – Seminarprogramm 2024

Seit 1996 bietet das Kunstforum Montafon mit beachtlicher Konsequenz neben den viel beachteten Ausstellungen eine Reihe attraktiver Möglichkeiten, sich mit Kunst auseinander zu setzen.

Das Programm beinhaltet auch im kommenden Jahr neben der profunden Vermittlung von Grundkenntnissen verschiedener künstlerischen Techniken viele weitere spannende Angebote. Wieder im Programm ist unser beliebter Kinder- und Jugend-Malworkshop, Modellieren für Kinder und Erwachsene, Drachenbauen und Seminare für Freihandzeich-

nen, Ölmalen, Aquarellieren, Acrylmalen, und Farbholzschnitt. Heimische Künstler:innen sind stark vertreten: Victor Mangeng bietet Holzbildhauerkurse im April und Oktober an, Roland Haas ein Aquarellwochenende im Mai, und im März und September gibt es unter dem Titel „Im Bilde Sein“ zwei Acryl-Wochenenden mit Renate Wittwer.

Nützen Sie die Vielfalt an Möglichkeiten für Ihre künstlerische Entfaltung, nehmen Sie daran teil, leben Sie ihre Kreativität!

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Programm-

KUNSTFORUM MONTAFON SEMINARPROGRAMM 2024



heft unter kunstforum@montafon.at oder telefonisch 0664 961 77 98.

KASPERL THEATER

„Nikolaus kommt mit seinen
Freunden Kasperl & Kinderzauberer“

Sa, 02.12.2023
um 14:00 Uhr in der
Kulturbühne Schruns

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Euch!

**KULTURBÜHNE
SCHRUNS**

**SCHR
TSCHAGG
UNS
MARKETING**

[@ortsmarketing_schru_tschagguns](https://www.instagram.com/ortsmarketing_schru_tschagguns)
[facebook.com/Schruns-Tschagguns](https://www.facebook.com/Schruns-Tschagguns)
 +43 5556 21222

Alpinale

Weihnachtlicher Kurzfilmzauber

beim Weihnachtsmarkt in
Schruns auf dem Kirchplatz am

8. und 9. Dezember 2023,
jeweils um 17 Uhr und 19 Uhr

Der Eintritt ist frei – freiwillige Spenden gehen
an den Sozialfond der MG Schruns.



www.alpinale.at



LOOMING AT THE HORIZON

Winterausstellung mit Johanna Tinzl und Andreas Werner im Kunstforum Montafon

1. 12. 2023 – 28. 1. 2024

Im Kunstforum Montafon wird Johanna Tinzl eine filmische Arbeit und Skulpturen zeigen, die Zukunftsfragen und das Verschwinden der Gletscher untersuchen. Im Film werden Geister und Gespenster auftauchen, die Volks- bzw. Folklorekultur als Feld der Aufarbeitung, der Gegenkultur und der Kritikalität im alpinen Raum verhandeln.

Andreas Werner wird großformatige Bleistiftzeichnungen auf Papier an den Wänden des Kunstforum Montafon präsentieren. Ihnen gegenüber werden selbst gebaute Vitrinen in den Raum gestellt. Sie entspinnen durch die Kombination unterschiedlicher Werke die in den Vitrinen gezeigt werden, einen Dialog, welcher seine großformatigen Einzelzeichnungen subtil erweitert und in vielschichtige Narrationen einbetten.

Johanna Tinzls künstlerische Praxis umfasst ein breites Spektrum von Medien und basiert auf einer sensiblen und partizipativen Auseinandersetzung mit der Geschichte bestimmter Menschen, Communities und Orten. Ihr Interesse gilt der Performativität historischer Erzählungen und der Sichtbarmachung prekärer Momente des Politischen im Alltäglichen. In ihren sowohl fiktionalen wie auch dokumentarischen Zugängen und ihrer Bedachtnahme auf vielstimmiges Erzählen, hinterfragen und konterkarieren Tinzls Arbeiten monolithische Konstruktionen von Geschichte.

Andreas Werner ist ein Künstler, der primär im Medium der Zeichnung arbeitet. Er versteht es gekonnt, die Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten, die das Medium bietet, einzusetzen und in neue Bedeutungsgefüge zu überführen. Seit 2017 arbeitet der Künstler an einer Serie großformatiger Zeichnungen mit enigmatischen Konfigurationen, die zwischen Architektur und Skulptur, Rakete und Roboter oszillieren und getragen sind von der Stimmung dystopischer Fiktionen. Die technoid wirkenden Monumente sind sowohl fremdartig als auch vertraut, könnten aus einer fernen Zukunft genauso stam-



men wie aus einer archaischen Vergangenheit. Seit kurzem erweitert Andreas Werner diese eigentümlichen Gebilde um eine dezente Farbigkeit, die den Stummfilmen der 1920er- und 1930er-Jahre entlehnt scheint. Eine Grundhaltung bleibt bei Werner immer die Gleiche: Warum war die Idee von Zukunft einmal so viel freundlicher? Und was ist eigentlich aus den ganzen Utopien geworden?

Eröffnung: Freitag, 1. Dezember 2023, 19 Uhr: Künstler:innengespräch mit Kurator Roland Haas

Samstag, 30. Dezember 2023, 18 Uhr: Ausstellungsführung mit Kurator Roland Haas

Mittwoch, 17. Jänner 2024, 14:00 – 16:30: kunstKINDERkunst-Workshop mit Helene und Franz Rüdisser

ÖFFNUNGSZEITEN: Mi - FR & So 16 - 18 Uhr (geschlossen am 24. und 31. Dezember/23)

Ortsfeuerwehr Schruns informiert

EINSÄTZE:

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung wurden wir zu 25 Einsätzen mittels Pager alarmiert. Die Einsätze waren recht unterschiedlich.

So war unter anderem ein Mann, auf den ein herabstürzender Balkon fiel, zu bergen. Trotz erster Hilfe und Reanimation unserer Kameraden verstarb der Mann wenig später im Krankenhaus. Auch die Wetterkapriolen in diesem Sommer führten zu Einsätzen. So wurden wir zu diversen Wassereinsätzen und zum Entfernen umgestürzter Bäume gerufen. Weiters wurden wir zu einem Kellerbrand ins Silbertal alarmiert. Der Brand wurde durch die Feuerwehr Silbertal rasch unter Kontrolle gebracht und unsere Hilfe wurde nicht mehr benötigt. Eine Pelletsheizung verursachte eine starke Rauchentwicklung in einem Keller und wurde seitens unserer Wehr und dem Kaminkehrer abgeklärt. Ebenso abgeklärt wurde die Auslösung eines Brandmelders in der Volksschule Schruns. Mittels Wärmebildkamera konnte ein verschmortes Teil in einer Deckenlampe lokalisiert werden. Eine Wohnungstüre musste von uns geöffnet werden, da ein Notfall in der Wohnung vermutet wurde. In Gantschier wurden wir zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ebenso musste wieder einmal ein Klein-LKW eines Paketzustelldienstes der den Plattaweg mit dem Plattesweg verwechselt hat und über den Wegrand geriet gesichert und mit Hilfe eines Abschleppdienstes auf den Weg gebracht werden. Ein Traktor der in Schiefelage geriet konnte mittels Seilwinde gesichert werden und ein PKW, der auf einen Stein auffuhr, wurde mittels Hebekissen angehoben. Durch das Auslösen von Brandmeldeanlagen wurden wir 6x alarmiert, jedes Mal waren keine Löscharbeiten notwendig. Und nicht zu guter Letzt wurden wir zu einer Katze auf einem Baum gerufen, die nicht mehr von alleine herunterkam.

KAMERADSCHAFTLICHES:

Nach so vielen Einsätzen darf natürlich die Kameradschaftspflege nicht fehlen. So führte uns unser Feuerwehrausflug 3 Tage nach Berlin. Ein interessantes, kulturelles Programm brachte uns Berlin näher. Kulinarisch wurden wir mit Berliner Spezialitäten verwöhnt. Es waren 3 wunderbare Tage.



Der Familientag wurde zum Wandertag. Bei herrlichem Wetter ging es mit der Bahn aufs Kapell und weiter zur Wormser Hütte. Einige gingen bis zum Kreuzjoch, wo auch schon die Jüngsten ihr Klettertalent bewiesen. Nach dem Abstieg war eine Stärkung bei der Hütte notwendig, hieß es doch zu Fuß auf die Kapellalpe zu wandern.

Einige Kameraden besuchten unsere befreundete Feuerwehr Centa in Italien. Die Ortsfeuerwehr Schruns war eingeladen um mit der Feuerwehr Centa die Einweihung ihres neuen Tanklöschfahrzeugs zu feiern. Der Ausflug unserer Kameraden über 60 Jahre führte zur Besichtigung vom ORF in Dornbirn und zur Brennerei Prinz in Hör-

branz. Laut der Teilnehmer war dieser Tag sehr informell und trotzdem gemütlich.

Unserem Kamerad Hans Neyer gebührt Dank für die Organisation! An dieser Stelle sei nochmals Hans Neyer recht herzlich gratuliert, erhielt er doch erst vor Kurzem durch die Landesregierung die Ehrenurkunde freiwilliges Engagement für den Bezirk Bludenz!

HAUSSAMMLUNG:

Die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich herzlich bei Ihnen, liebe Schrunserinnen, Schrunser, bei den Betrieben aber auch bei den Gästen für ihre Spende bei der diesjährigen Haussammlung.



Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Schruns kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Der erste Höhepunkt des Jahres war der Wissenstest in St. Gerold. Perfekt vorbereitet konnten unsere Jugendlichen ihr Wissen zeigen und erlangten so das Abzeichen 13x in Bronze, 1x in Silber und 2x in Gold.

Weiter ging es mit einer großen Übung bei der Fernwärme Montafon. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend aus den umliegenden Gemeinden galt es verschiedene Aufgaben zu lösen. Unter anderem mussten eingeschlossene Personen befreit und austretende Stoffe gebunden werden. Die Ankunft vom Notarztthubschrauber „Robin 1“ der Schenk Air wird bei vielen noch gut in Erinnerung bleiben.

Das letzte Event vor der Sommerpause war der Leistungsbewerb in Lustenau. Bei



diesem Bewerb wird gemeinsam in einer Gruppe aus neun Jugendlichen eine Hindernisbahn überwunden und ein Staffellauf durchgeführt. Das ganze so schnell und mit so wenig Fehlern wie möglich. Wir traten mit zwei Gruppen an und die erbrachte Leistung konnte sich sehen lassen.

Damit konnten am Ende des Tages alle ihr Abzeichen in Bronze entgegennehmen.

Nach den Sommerferien gingen auch bei uns die Herbstproben wieder los. In den Herbstproben stand schließlich das praktische Handwerk der Feuerwehr im Mittelpunkt. Angefangen bei der Löschwasserförderung, über den Löschangriff und der

technischen Hilfeleistung, stand vor allem die Praxis im Vordergrund.

Natürlich blieb auch noch genug Zeit für die Kameradschaftspflege. Beispielsweise bei dem Badeabend bei unserer „Fahngotta“, dem Ausflug ins Rutschenparadies Schwarzwald oder dem Besuch des Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) in Feldkirch.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 12 und 15 Jahren alt? Möchtest du auch das Handwerk der Feuerwehr erlernen und dabei noch eine spannende Zeit erleben? Dann schau auf unserer Homepage vorbei und komm im Frühjahr zu einer Probe.



Kleine Füße, große Schritte und ein Ball

Ein Dreikäsehoch – nicht älter als 6 Jahre – trägt seinen Ball mit gerötetem Gesicht und im gelb-blauen Dress vom Trainingsplatz zum Ballkasten. Mit großen Augen sagt er „wenn ich einmal groß bin, spiele ich auch im Eins und schieße viele Tore“.

Er ist eines von über 200 Kindern, die beim FC Schruns wöchentlich im Training und bei Spielen dem Ball nachjagen. In die große Bubenschar mischen sich mittlerweile auch ein paar Mädchen, die ihre Leidenschaft für Fußball entdeckt haben. Insgesamt 11 Mannschaften verteilen sich auf 10 Jahrgänge, von den Bambini bis zur U16 sind über 20 Trainer und zahlreiche unterstützende Väter mit Feuereifer und viel Spaß dabei, den Kindern und Jugendlichen das fußballerische Handwerk beizubringen.

Für diese intensive Nachwuchsarbeit betreibt der FC Schruns einen sehr großen Aufwand, der durch die großartige Unterstützung der Gemeinden Schruns und Tschagguns sowie der zahlreichen Sponsoren auf unserer Sportanlage ermöglicht wird. Ziel ist es, möglichst viele Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die „Erste Mannschaft“ zu bringen und somit eine heimische Mannschaft mit der einen oder anderen Verstärkung aus der Region aufs Spielfeld zu bringen.

Das ist unsere Passion und dafür stehen wir ein!

Sprungbrett für die „Erste“ ist das 1b, das Durchschnittsalter dieser Mannschaft liegt unter 18 Jahren – das erklärt die wechselhaften Ergebnisse!



Bei unserem jungen „Eins“ stehen aktuell bis zu 10 Eigenbauspieler am Platz – darauf sind wir stolz! Die letzten Wochen zeigen, was in dieser Schrunser Mannschaft steckt.

Nach einem verkorksten Start in den Herbst durchgang mit vier Niederlagen in Folge legte das Team um die jungen Trainer Miroslav Konjevic und Manuel Flöry eine fulminante Serie hin, bei Redaktionsschluss waren es sieben Spiele ohne Niederlage – davon sechs Siege und ein Unentschieden und der 5. Platz in der Tabelle bei zwei noch ausstehenden Partien.

Im Verein und bei den Zuschauern herrscht



große Freude über diese Erfolge, die wohlverdiente Winterpause kann kommen.

Eishockeysaison ist eröffnet

(sm) Das 19. Internationale Montafoner U 10 Eishockeyturnier 2023 am ersten Oktoberwochenende markiert den Start in die Saison 2023/2024. Beim weitem größten Turnier für diese Altersgruppe zeigte der Eishockeynachwuchs aus sechs Nationen (Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Italien und Tschechien) auf, was in ihm steckt. Spieler und Spielerinnen

plus Trainer, Betreuer, Eltern, Opas, Omas, Freunde und Bekannte, kurzum eine stattliche Fangemeinde, verbrachten drei sportlich aufschlussreiche und kurzweilige Tage bei mildem Herbstwetter im Montafon.

Auf zwei Querfeldern ging es jeweils zeitgleich um Sieg oder Niederlage. 450 Kinder flitzten abwechselnd auf dem Eis im Aktiv-

park Montafon der schwarzen Scheibe nach und trachteten, diese im gegnerischen Tor unterzubringen. Leider konnten die heimischen Teams zum jetzigen Zeitpunkt mit jenen aus dem Ausland nicht ganz mithalten. Dies nicht zuletzt deshalb, weil ganzjähriges Eistraining nicht möglich ist. Den Turniersieg errangen die tschechischen Gäste aus Pilsen, gefolgt vom Augsburger Eislaufverein und

den Kölner Junghaien. Die Ferlacher Musketeers Skillmasters aus Kärnten belegten als bestes österreichisches Team Rang fünf. Lustenau und Feldkirch platzierten sich im Mittelfeld, Montafon und Zirl am unteren Ende der Tabelle. Interessierte finden weitergehende Infos und Bilder unter der Internetadresse <https://www.ehc-montafon.at>.

Die reibungslose Durchführung solch einer Großveranstaltung ist nur mit einem Stab von erfahrenen Funktionären und Helfern, gepaart mit Zuwendungen von Gönnern, erfolgreich zu bewältigen. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre Mithilfe gedankt. - Vor dem Turnier ist nach dem Turnier. Vorbereitungen für das Turnier im Oktober 2024 laufen bereits an. Hinter den Kulissen wird bereits eifrig am 20jährigen Jubiläum getüftelt.



Skiclub Montafon Masters

Trainingsplattform für Skisport-Amateure

Viele Kinder und Jugendliche begeistern sich für den Skisport, werden Mitglied im örtlichen Wintersportverein und erleben dort abwechslungsreiche Trockentrainings, intensive Schneetrainings, spannende Skirennen und ein geselliges Miteinander in der Gruppe. Leider fehlt vielen aktiven Sportler*innen im Jugendalter eine entsprechende Möglichkeit, um diesen Sport im Amateurbereich weiter auszuüben.

Damit die Begeisterung für den Skisport nicht abbricht bzw. für solche, die ein paar Jahre später ihre Leidenschaft wiederentdecken, bietet der Skiclub Montafon mit der Sparte „Masters“ eine Plattform für Skibegeisterte ab 16 Jahren.

Sportliche Junggebliebene starten in die neue Saison

Die Masters sind eine Gruppe aus Skibegeisterten aller Altersgruppen, die sich ab Oktober bei gemeinsamen Koordinations- und Konditionstrainings in der Halle zusammenfinden, um einmal wöchentlich sportlich aktiv zu sein.

Im Winter treffen sie sich im Skigebiet, um



in abwechslungsreicher Art und Weise die Skitechnik – auf der Piste, in den Stangen und Toren und im Gelände – zu verbessern. Sie bereiten sich auf die Skirennen im Tal vor (zB. Vereinsmeisterschaften), wer für den Rennlauf brennt und mehr möchte, für den gibt es landes- und bundesweit und sogar international zahlreiche Möglichkeiten, sich mit anderen Athlet*innen der eigenen Altersklasse zu messen.

Trotz der Wettbewerbe liegt der Fokus darauf, im Sinne der Fitness und Gesundheit

gemeinsam in der Gruppe sportlich aktiv zu sein, voneinander zu lernen und sich miteinander zu verbessern.

Du bist interessiert?

Dann melde dich ganz unverbindlich beim Spartenleiter Reinhard Juen, er freut sich auf deine Kontaktaufnahme.

**Kontakt: reinhard_juen@vol.at,
T. 0664 88127708**

Foto: Stefan Mangard:

**Jetzt
6 Monate
günstiger
surfen!**



Josef Weiß,
Kunde seit 2003

**GÜNSTIG WIE NOCH NIE
MUNTAFUNER INTERNET!**



Internet
per TV-Kabel

**6 Monate lang
sparen
+ Herstellung gratis**



Aktion gültig bis 31.01.2024. 6 Monate rabattiertes Grundentgelt + gratis Herstellung. Gültig bei Neuanmeldung. Keine Barablöse. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

volhighspeed.at/montafon

Schanzenzentrum Montafon Nordic

75 Sprungtage nach dem Betreiberwechsel zieht der verantwortliche Bereichsleiter Christoph Kraxner vom Olympiazentrum Vorarlberg die erste Bilanz.

Und die ist durchaus positiv. Viele internationale Vereine nutzten in dieser Zeit die Anlage für Trainingszwecke und Wettkämpfe. Rund 50 Nachwuchsathlet*innen aus Vorarlberg und Tirol konnten sich am 3. September beim VSV-Cup messen. Internationaler wurde es dann vom 15. – 17. September beim FIS OPA Alpen-cup, an dem über 80 Starter aus 8 Nationen teilnahmen.

„Ohne das Engagement der Vereine wäre die Durchführung von Veranstaltungen dieser Größe nicht möglich“, zeigt sich Christoph Kraxner dankbar für die angenehme Zusammenarbeit mit den Vereinen, vorrangig mit dem Skiclub Montafon und dem WSV Tschagguns.

Ausblick auf die Wintersaison 2023/24:

Neben den bereits gut gebuchten Trainingszeiten finden folgende Wettkämpfe statt:

7. Februar 2024:

2. VSV Cup SPL (Sprunglauf)

24. Februar 2024:

3. VSV Cup SPL u. Landesmeisterschaften

8. – 10. März 2024:

Austria Cup Schülerklassen Finale

Das Schanzenzentrum Montafon – ein Magnet für viele Nordische Sportler, einst als Trainingsanlage erbaut, mittlerweile auch als Veranstaltungsort gut etabliert. Was noch fehlt, sind die tobenden Zuschauermengen aus der Talschaft. Ein Besuch lohnt sich allenfalls.

Kinder lernen fliegen

Der Skiclub Montafon ist mit der Sparte Nordisch auch ein wichtiger heimischer Bespieler der Anlage. Seit 2014 werden über den Skiclub Montafon Nordisch Kinder und Schüler*innen im Skispringen ausgebildet.



Die Nachwuchssportler*innen trainieren in familiärer Atmosphäre in kleinen Trainerteams, das Material wird den Neulingen zur Verfügung gestellt.

Für Interessierte kann jederzeit ein Schnuppertraining organisiert werden. Die Erfahrung zeigt, dass ein Einstieg in diese Sportart mit ca. 7 bis 8 Jahren sinnvoll ist, die Kinder sollten bereits gut skifahren können.

Bei Interesse kann das Trainerteam unter T. 0664 1411579 kontaktiert werden.

Fotos (Fotograf: Johannes Netzer, Quelle: Skiclub Montafon): Internationaler Alpen-cup in der Nordischen Kombination machte im September Station im Montafon

Events

Winter 2023/24

DEZ

- 02. & 03. **SKIOPENING MONTAFON** | Nova & Gargellen
- 09. **WILDBACH LIVE** | Nova Stoba
- 23. **DJ PARTY** | Nova Stoba

JAN

- 06. **APRÉS SKI PARTY** | Markthalle
- 13. **DJ LUCA RICCOBONO** | Bella Nova & Markthalle
- 19. **BALL 2000** | Kapellrestaurant
- 20. **HARRIS & FORD** | Nova Stoba
- 27. **VEREINSSKITAG** | Nova
- JUNIOR OPEN FACES** | Public Area - Nova Stoba

FEB

- 02. **BAYER. OUTDOOR FILM FESTIVAL** | Markthalle
- 02.-04. **POWDERFEST** | Grasjoch
- 17.-18. **FREERIDE FESTIVAL** | Valisera Bahn Bergstation
- 24. **OPEN FACES** | Public Area - Nova Stoba
- DJ PARTY** | Bella Nova

MÄRZ

- 02. **DIE ATZEN** | Bella Nova
- WINE & SKI RALLYE** | Versettla
- 09. **DIRNDL SKI GAUDI** | Bella Nova
- 14.-17. **WELTCUP MONTAFON** | Hochjoch
- 16. **DJ ÖTZI** | Nova Stoba
- FOLKSHILFE** | Silvretta Park Montafon
- 23. **DIE SEER** | Valisera Bahn Bergstation
- 30. **FOREVER 80'S PARTY** | Nova Stoba

APR

- 06. **SPORTFREUNDE STILLER** | Valisera Bahn Bergstation
- 07. **SAISONFINALE**
MIT AUTOVERLOSUNG | Valisera Bahn Bergstation

auf geht's



Silvretta[®]
Montafon



KUNSTEISBAHN MONTAFON

EISLAUFEN. EISHOCKEY. EISDISCO. EISSTOCKSCHIESSEN.

Auf der Kunsteisbahn im **Aktivparkzelt Schruns-Tschagguns** geht es wieder heiß her. Ab jetzt bis Anfang März steht die 1.800 m² große Eisfläche wieder allen Fans der blanken Kufen und Eisstöcke zur Verfügung.

Saison: 20.10.2023 – 02.03.2024

Öffnungszeiten

Publikumslauf:

20.10. – 23.12.: Di – So 13:30 – 16:00 Uhr
 25.12. – 30.12.: täglich 11 – 17 Uhr und 20 – 21:30 Uhr
 31.12. – 07.01.: täglich 11 – 17 Uhr
 08.01. – 10.03.: täglich 13:30 – 16 Uhr
kein Publikumslauf: 24.12.2023

Preise: www.aktivpark-montafon.at/3_winterszene

Schlittschuhverleih: direkt vor Ort

Eislaufen: www.aktivpark-montafon.at/3_aktivparkinfos/zeiten.php

Eisstockschießen: Voranmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag
info@aktivpark-montafon.at – T. +43 664 8106305

Eisdisco: 26.12. / 28.12. / 02.01. / 05.01. / 03.02. / 10.02.
 jeweils 19:00 – 21:30 Uhr

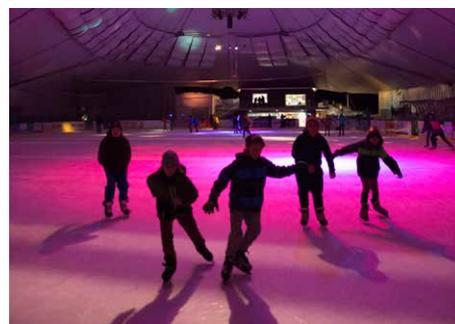
Eishockey: Reservierungen: T. +43 664 8106305 oder +43 5556 21222

ABENTEUER EIS

Von Jung & Alt kann der Eishockeysport und der Eiskunstlauf jeden Samstag von 9.00 – 10.00 Uhr inkl. Trainer & Ausrüstung kostenlos ausprobiert werden.

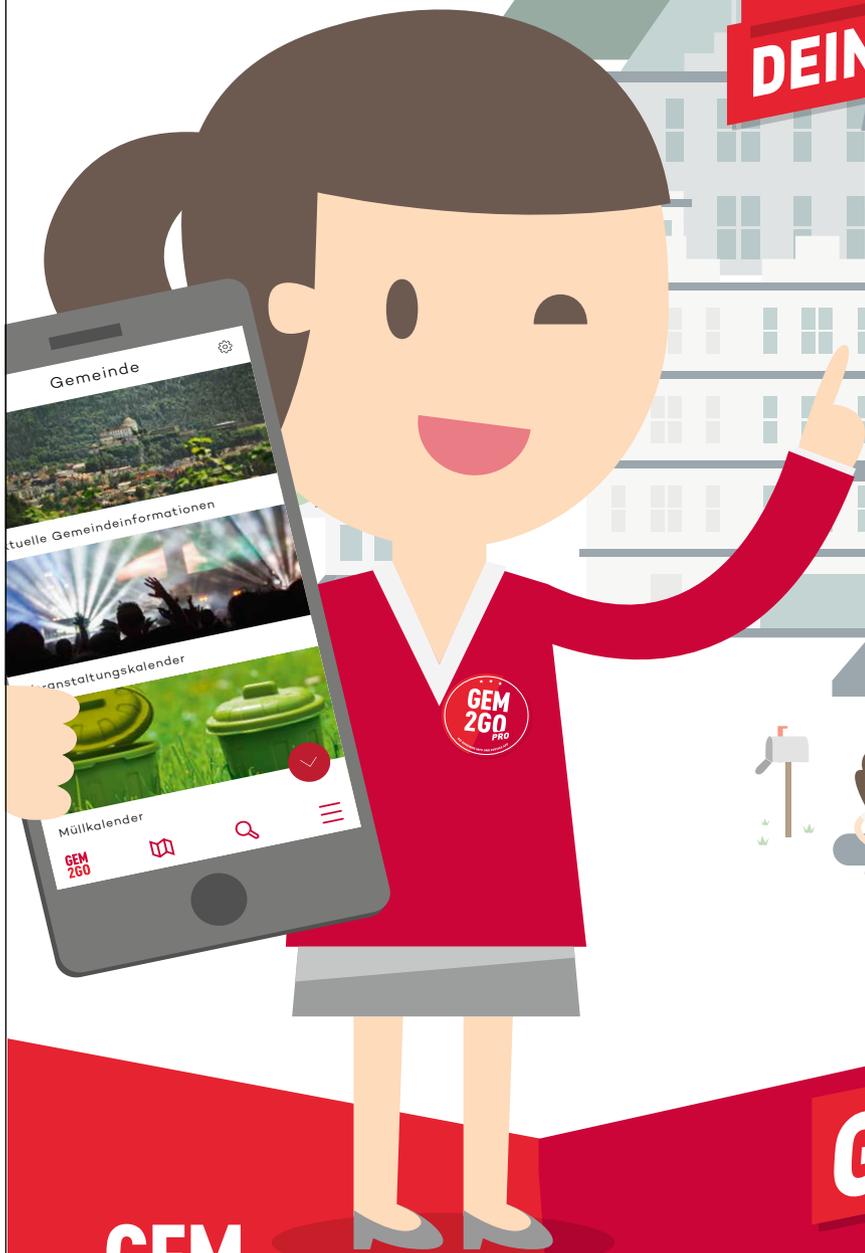
VEREINS- und GRUPPENAUSFLUG. FIRMENFEIER. GEBURTSTAG.

Jede Menge Spaß verspricht zum Beispiel ein Eisstock-Turnier, bei dem es unerwartete „Schützenkönige“ geben kann. Oder treten Sie gemeinsam bei einem von uns organisierten Jux-Eishockeyspiel gegeneinander an. Ausrüstung ausleihbar. Lassen Sie das Ereignis gemütlich ausklingen – wir organisieren auch gern ein anschließendes Mittag- oder Abendessen. Für Gruppen sind Buchungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Anfragen unter: +43 55 56 21222.



GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

GEM 2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Schruser Wiahnachtsmarkt



Geschätzt, geliebt, gespannt erwartet:

30. NOVEMBER 2023 BIS 06. JÄNNER 2024

Auch dieses Jahr dürfen wir uns freuen auf das, was nicht fehlen darf. Die große Tanne auf dem Kirchplatz, liebevoll dekorierte Marktstände, Musik, Kerzenschein und dieser besondere Weihnachtsduft in der Luft. Mit dabei sind wieder Anbieter von Handwerk und Kulinarik aus der Region. Es gibt leckeres Raclettebrot, Öpfelküchli, Krutspätzli, Weihachtsgin und mehr.

Die schönste Zeit darf kommen!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Do, 30.11., 17:00 Uhr / Eröffnung Schruser Wiahnachtsmarkt und Erleuchtung unseres Christbaumes umrahmt mit der Gruppe 7 Kant Brass

Do, 30.11. / Fr, 08.12. / Sa, 09.12. / Sa, 23.12.
jeweils von 14:00 bis 20:00 Uhr

Fr bis So, 01.12. bis 03.12.

Do, 07.12.

So, 10.12.

Do bis So, 14.12. bis 17.12.

Do bis Fr, 21.12. bis 22.12.

Mi bis Sa, 26.12. bis 30.12.

Di bis Sa, 02.01. bis 06.01.2024

jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr (Gastro bis 20:00 Uhr)

So, 31.12.2023

von 10:00 bis 15:00 Uhr

Weihnachtliche musikalische Klänge erklingen an folgenden Tagen am Schruser Wiahnachtsmarkt:

Freitag, 1. Dezember

Kindernachmittag (15:00 bis 17:00 Uhr)

Samstag, 2. Dezember

Weihnachtliche Klänge (17:30 und 19:30 Uhr)

Donnerstag 8. Dezember & Freitag 9. Dezember

Alpinale Weihnachtlicher Kurzfilmzauber (17:00 und 19:00 Uhr)

Donnerstag, 14. Dezember

Bläserensemble der Harmoniemusik Schruns (17:30 und 18:30 Uhr)

Donnerstag, 21. Dezember

Bläserensemble der Harmoniemusik Schruns (17:30 und 18:30 Uhr)

Freitag, 22. Dezember

Kindermette im Münster Schruns (17:00 Uhr)

Samstag, 23. Dezember

Friedenslichtaktion der Jungfeuerwehren & ORF Vorarlberg (17:00 Uhr)

Donnerstag 27. Dezember & Freitag 28. Dezember

Charity Kränzle (16:00 bis 22:00 Uhr)

Mittwoch, 3. Jänner

Montafoner Alphornfreunde (17:00 und 19:00 Uhr)

Freitag, 5. Jänner

Sternsinger (17:00 Uhr) und

Montafoner Alphornfreunde (17:00 und 19:00 Uhr)

Samstag, 6. Jänner

Kabelbruch (18:15 Uhr)

Tschagguser Wiahnacht



TSCHAGGUSER WIAHNACHTSMARKT

Freitag, 8. Dezember 2023

(Maria Empfängnis)

ab 10:00 Uhr auf dem Volksschulplatz

09:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns musikalisch umrahmt mit dem Kirchenchor Tschagguns

10:00 Uhr - Eröffnungsfeier mit Pfarrer Hans Tinkhauser und Bgm. Herbert Bitschnau musikalisch umrahmt von den Kindern der Volksschule Tschagguns

Regionale Anbieter mit handwerklichen Erzeugnissen sowie Leckerbissen wie „Krutknöpfli“, den beliebten „Hefeküchli“ sowie „Raclettebrot“ zeichnen den Tschagguser Wiahnachtmarkt seit vielen Jahren aus.

„Weihnachtscafé“

Beim Weihnachtsmarkt veranstaltet die Harmoniemusik Tschagguns im Foyer des Turnsaales das traditionelle Weihnachtscafé mit leckeren selbst gebackenen Kuchen!

„Krippen- und Kunsthandwerksausstellung“

Regionale kunsthandwerkliche Anbieter werden im Saal der Volksschule Tschagguns an adventlich geschmückten Ständen ihre Schmuckstücke präsentieren.

„Kinderbackstube im Musigstöbli vom Gola-Verein“

Gemeinsames adventliches Keckli-Backen für alle Kinder bei weihnachtlichen Klängen.

„Kutschenfahrten“ von 12:00 Uhr – 15:00 Uhr

Eine Dorfgrundfahrt mit der Kutsche durch das adventliche Tschagguns für die ganze Familie.

„Ponyreiten“ von 11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Zwei Ponys werden unsere Kleinsten durch die winterliche Landschaft bringen.

„Weisenbläser“ der Harmoniemusik Tschagguns

14:00 Uhr und 16:00 Uhr

Adventliche Klänge werden um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr durch die Weisenbläser ertönen.

Detailinformationen finden Sie unter facebook.com/Schruns-Tschagguns-ortsmarketing_schru_tschaggu

Zauberhafte Momente beim Sonnwendfeuer am Kreuzjoch

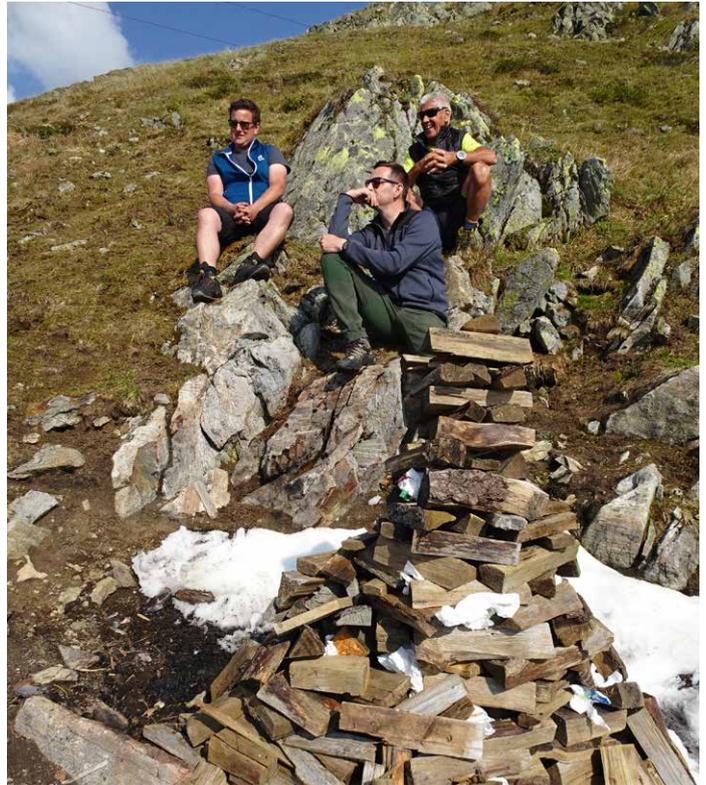
Am 21. Juni 2023 hatte ich das Privileg, das Sonnwendfeuer am Kreuzjoch zu erleben - ein Ereignis, das meine Erwartungen bei Weitem übertroffen hat. Von Anfang bis Ende war ich von der Organisation und dem Ablauf des Festes fasziniert.

Der Abend begann mit einem beeindruckenden Aufstieg auf den Berg, gefolgt von einer herzlichen Besprechung und der liebevollen Aufteilung der Kerzen. Unter einem klaren, funkelnden Himmel hatte ich die Ehre, einige dieser Kerzen auszutragen und zu entzünden.

Der Höhepunkt des Erlebnisses war zweifelsohne der Moment, als ich mit Walter am Gipfel des Kreuzjoches saß. Gemeinsam betrachteten wir die wunderschönen, entzündeten Lichter, die die umliegende Landschaft in ein magisches Flimmern tauchten. In dieser besonderen Atmosphäre teilte mir Walter beeindruckende Geschichten und Anekdoten mit, die die tiefere Bedeutung dieses traditionsreichen Festes verdeutlichten.

Für mich war es das perfekte Erlebnis - eine Verbindung aus Natur, Gemeinschaft und kultureller Tradition. Ich bin zutiefst dankbar, Teil dieses unvergesslichen Moments gewesen zu sein und freue mich bereits auf kommende Sonnwendfeuer.

(Persönliche Erfahrung eines Sonnwendfeuer-Teilnehmers)



Winterdienst 2023/2024

Alle Jahre wieder...

...stellt der Winterdienst sowohl für die Mitarbeiter der Gemeinde bzw. der für die Gemeinde tätigen Räumungsunternehmen als auch für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer eine beträchtliche Herausforderung dar. Wie in der Vergangenheit wird die Gemeinde auch heuer bemüht sein, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall ist es aber nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind. Außerdem kann es zu Behinderungen kommen – wir bitten schon jetzt um Verständnis.

Bedingt durch die Witterungsverhältnisse ergeben sich immer wieder Eisbildungen auf Straßen und Gehsteigen. Wenn auch die Gemeinde bemüht ist, regelmäßig zu streuen, lässt sich nicht verhindern, dass es bedingt durch Vereisungen zu Unfällen mit Fußgängern kommt.

Auch die Verkehrsteilnehmer müssen einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten

Erhöhte Aufmerksamkeit und eine angepasste Fahrweise können viel zur Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Der Bremsweg beispielsweise hängt vorwiegend von der eigenen Geschwindigkeit und dem Straßenzustand ab. Unfälle resultieren großteils aus überhöhter Geschwindigkeit, denn auf einer Eis- und Schneefahrbahn ist selbst unter Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit weder der normale Bremsweg noch eine sichere Kurvenfahrt gesichert. Insbesondere in der Nacht können regional begrenzte Wettererscheinungen die Fahrbahnverhältnisse plötzlich verschlechtern. **Auf einer Schnee- und Eisfahrbahn ist daher eine angepasste Fahrweise das Maß aller Dinge!**

Wir dürfen auch wiederum die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idGF, in Erinnerung rufen.

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer

von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Gemäß § 2 Abs. 1 Zif. 15 StVO ist Ortsgebiet das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen "Ortstafel" und "Ortsende"

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Schruns weist ausdrücklich darauf hin, dass

- **es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Schruns handelt, aus**



der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- **die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;**
- **eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.**

Parkende Fahrzeuge

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein großes Hindernis für die Schneeräumung dar. Dadurch wird die Schneeräumung unnötig verzögert bzw. teilweise fast unmöglich. Wir bitten daher, die Straßen für die Räumfahrzeuge freizuhalten und vor allem im dicht verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken bzw. so weit wie möglich am Straßenrand abzustellen, damit die Schneeräumung (in Ihrem Interesse) reibungslos durchgeführt werden kann.

Die Schneeräumer werden im Anlassfall die Fahrzeughalter aufmerksam machen. Im Wiederholungsfall muss damit gerechnet werden, dass einzelne Straßenzüge nicht geräumt werden (können).

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und der öffentlichen Straßen in unserem Gemeindegebiet möglich ist.



Recyclinghof Schruns, Tel. 05556/72435-500, www.schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Di, Do 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Restmüll-, Biomüllsäcke und Bänderolen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt (Bürgerservice) bezogen werden.

Zusätzliche Restmüll-, Biomüllsäcke und Bänderolen können auch im Recyclinghof zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

Entsorgungsinformation

Achtung: Hausabfälle sind ausnahmslos in den von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Abfallsäcken für Biomüll und Restmüll bzw. Restmüllern mit einer von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Bänderole zur Abfuhr bereitzustellen. Die Haus- und Bioabfälle sind frühestens am Vorabend der Abholung oder spätestens bis 06:30 Uhr am Tag der Abholung zur Entsorgung bereitzustellen.

Zu den angeführten Öffnungszeiten können im Recyclinghof entsorgt werden:

- Kunststoffverpackungen
- Verbundstoffe
- Glasverpackungen
- Metallverpackungen
- Papierverpackungen
- Altpapier
- Haushaltsschrott
- Altbrot
- Altkleider
- Gartenabfälle (kein Biomüll)
- Problemstoffe



- Sperrmüll (kein Restmüll) *
- Altholz *
- Bauschutt *
- Altreifen *
- Elektroaltgeräte
- Kühlgeräte
- Restmüllsäcke
- Biomüllsäcke

(* kostenpflichtige Abfälle die gewogen werden müssen)

Achtung: Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass außerhalb der angeführten Öffnungszeiten keine Wertstoffe bzw. Abfälle angenommen werden können.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen das Recyclinghofteam gerne zur Verfügung.

ENTSORGUNG

BRANNER

www.branner.at



Marktgemeinde

INFORMATION ZUR ABFUHR UND ZU ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

Restmüll

Bioabfall

ABFALLTERMINKALENDER

Zur Information wann, welche Abfuhr durchgeführt wird.
 Gültig vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

| JÄNNER | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL | MAI | JUNI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Mo 1 | Do 1 | Fr 1 R B | Mo 1 | Mi 1 | So 1 | Mo 1 | Do 1 | So 1 | Di 1 | Fr 1 | So 1 |
| Di 2 | Fr 2 R B | Sa 2 | Di 2 | Do 2 | So 2 | Di 2 | Fr 2 R B | Mo 2 | Mi 2 | Sa 2 R B R B | Mo 2 |
| Mi 3 | Sa 3 | So 3 | Mi 3 | Fr 3 R B R B | Mo 3 | Mi 3 | So 3 | Di 3 | Do 3 | So 3 | Di 3 |
| Do 4 | Sa 4 | Mo 4 | Do 4 | Sa 4 | Di 4 | Do 4 | So 4 | Mi 4 | Fr 4 R B R B | Mo 4 | Mi 4 |
| Fr 5 R B | Mo 5 | Di 5 | Fr 5 R B R B | So 5 | Mi 5 | Fr 5 R B | Mo 5 | Do 5 | So 5 | Di 5 | Do 5 |
| Sa 6 | Di 6 | Mi 6 | Sa 6 | Mo 6 | Do 6 | Sa 6 | Fr 6 R B R B | Fr 6 R B R B | So 6 | Mi 6 | Fr 6 R B |
| So 7 | Mi 7 | Do 7 | So 7 | Di 7 | Fr 7 R B | So 7 | Mi 7 | Do 7 | Mo 7 | Do 7 | So 7 |
| Mo 8 | Do 8 | Fr 8 R B R B | Mo 8 | Mi 8 | Sa 8 | Mo 8 | Do 8 | So 8 | Di 8 | Fr 8 R B | So 8 |
| Di 9 | Fr 9 R B R B | Sa 9 | Di 9 | Do 9 | So 9 | Di 9 | Fr 9 R B R B | Mo 9 | Mi 9 | Sa 9 | Mo 9 |
| Mi 10 | Sa 10 | So 10 | Mi 10 | Fr 10 R B | Mo 10 | Mo 10 | Sa 10 | Di 10 | Do 10 | Sa 9 | Di 10 |
| Do 11 | So 11 | Mo 11 | Do 11 | So 11 | Di 11 | Do 11 | Sa 11 | Mi 11 | Fr 11 R B | Mo 11 | Mi 11 |
| Fr 12 R B R B | Mo 12 | Di 12 | Fr 12 R B | So 12 | Mi 12 | Fr 12 R B R B | Mo 12 | Do 12 | Sa 12 | So 12 | Do 12 |
| Sa 13 | Di 13 | Mi 13 | Sa 13 | Mo 13 | Do 13 | So 13 | Di 13 | Fr 13 R B | So 13 | Mi 13 | Fr 13 R B R B |
| Mo 14 | Mi 14 | Do 14 | So 14 | Di 14 | Fr 14 R B R B | Mi 14 | Mo 14 | Sa 14 | Mo 14 | Do 14 | So 14 |
| Mo 15 | Do 15 | Fr 15 R B | Mo 15 | Mi 15 | Sa 15 | Mo 15 | Do 15 | Sa 15 | Di 15 | Fr 15 R B R B | Mo 15 |
| Di 16 | Fr 16 R B | Sa 16 | Di 16 | Do 16 | So 16 | Di 16 | Fr 16 R B | Mo 16 | Mi 16 | Sa 16 | Mo 16 |
| Mi 17 | Sa 17 | So 17 | Mi 17 | Fr 17 R B R B | Mo 17 | Mo 17 | Sa 17 | Di 17 | Do 17 | So 17 | Di 17 |
| Do 18 | So 18 | Mo 18 | Do 18 | So 18 | Di 18 | Do 18 | Fr 18 R B | Mi 18 | Fr 18 R B R B | Mo 18 | Mi 18 |
| Fr 19 R B | Mo 19 | Di 19 | Fr 19 R B R B | So 19 | Mi 19 | Fr 19 R B | Mo 19 | Do 19 | Sa 19 | Di 19 | Do 19 |
| Sa 20 | Di 20 | Mi 20 | Sa 20 | Mo 20 | Do 20 | So 20 | Di 20 | Fr 20 R B R B | So 20 | Mo 21 | Fr 20 R B |
| So 21 | Do 21 | Do 21 | Sa 21 | Di 21 | Fr 21 R B | So 21 | Mi 21 | Do 21 | Mo 21 | Do 21 | So 21 |
| Mo 22 | Do 22 | Fr 22 R B R B | Mo 22 | Mi 22 | Sa 22 | Do 22 | Do 22 | Sa 22 | Di 22 | Fr 22 R B | Sa 22 |
| Di 23 | Fr 23 R B R B | Sa 23 | Di 23 | Do 23 | So 23 | Di 23 | Fr 23 R B R B | Mo 23 | Mi 23 | Sa 23 | Mo 23 |
| Mi 24 | Sa 24 | Mo 24 | Mi 24 | Fr 24 R B | Mo 24 | Mi 24 | Sa 24 | Di 24 | Do 24 | So 24 | Di 24 |
| Do 25 | So 25 | Mo 25 | Do 25 | Fr 25 R B | Di 25 | Do 25 | So 25 | Mi 25 | Fr 25 R B | Mo 25 | Do 25 |
| Fr 26 R B R B | Di 26 | Di 26 | Fr 26 R B | So 26 | Mi 26 | Do 26 | Mo 26 | Do 26 | So 26 | Di 26 | Mo 26 |
| Sa 27 | Di 27 | Mi 27 | Sa 27 | Mo 27 | Do 27 | Sa 27 | Di 27 | Fr 27 R B | So 27 | Di 27 | Fr 27 |
| So 28 | Mi 28 | Do 28 | Sa 28 | Di 28 | Fr 28 R B R B | Mo 28 | Mi 28 | Sa 28 | Mo 28 | Do 28 | Fr 27 |
| Mo 29 | Do 29 | Fr 29 R B | Mo 29 | Mi 29 | So 29 | Do 29 | Do 29 | Sa 29 | Di 29 | Fr 29 R B R B | So 29 |
| Di 30 | Fr 30 | So 30 | Di 30 | Do 30 | Sa 30 | Fr 30 R B | Mo 30 | Do 30 | Mi 30 | So 30 | Mo 30 |
| Mi 31 | | So 31 | | Fr 31 R B R B | | | | | Do 31 | | Di 31 |

R B Abfuhr wöchentlich (Restmüll / Biomüll) **R B** betrifft Parzelle Brf, ab dem ehemaligen Schießstand, Parzelle Gumpelschlag ab der Abzweigung, Kapfischweg- und Gumpelschlagweg bis Gasthaus Kropfen

Was gehört wohin?

Restmüll

Staubsaugerbeutel, Asche, Kleintiermist, Windeln, verschmutzte Altstoffe, defekte Kleidungsstücke, Hygiene-Artikel, Papiertaschentücher-gebraucht, Papierhandtücher und Servietten-verschmutzt.

Bioabfall

Küchenabfälle, Obst und Gemüse, Kaffeefilter und Teesud, Schalen aller Süßröhre, gekochte Speisereste, Fleisch, Knochen, Fisch, Eierschalen, Bioabfälle von Balkon und Garten, Wischpapier, Papiertaschentücher, Servietten.

www.branner.at Info Hotline **05523/51141**

Abrollcontainer von 14 - 40 m³ Deckelmulde 7 m³ Mulden von 3,5 - 10 m³ 600 - 1100 Lit. 80 - 240 Lit.

ENTSORGUNG

BRANNER

Teufelstr. 2, 6833 Klaus, Tel. 05523/51141, Fax -5

Container und Mulden für:
Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle, Geweremüll und Grünmüll

Weitere Dienstleistungen:
 Straßenkehrmaschine, Pressmüllfahrzeuge, Muldenfahrzeuge, LKW mit Kran im Einsatz für:
 Straßen- und Platzreinigung, Hausmüllsammmlung, Altstoffsammlung, Grünmüllsammmlung, Abbrucharbeiten, usw.

Aus der Sicherheitswache – Lawinenwarndienst Hotline

Für die heurige Wintersaison haben wir wieder einen **Anrufbeantworter unter Tel. +43 5556 72435 900 eingerichtet**, mit dem Straßensperren bzw. Entscheidungen der Lawinenkommission bekannt gegeben werden.

Sie haben daher zu jeder Tages- und Nachtzeit die Möglichkeit, sich unter der oben angeführten Nummer über die aktuelle Straßensituation in Schruns bzw. über allfällige Straßensperren zu informieren. Der Anrufbeantworter wird nur bei sich ändernden Bedingungen besprochen.

Den aktuellen Lawinenlagebericht der Landeswarnzentrale Vorarlberg finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Schruns www.schruns.at/Buergerservice/Lawinenlagebericht.



Öffnungszeiten des Recyclinghofs während der Weihnachtsfeiertage

Kalenderwoche 51 2023

| | | | |
|------------|--------|------------------|-------------------|
| Dienstag | 19.12. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 21.12. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Samstag | 23.12. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr |

Kalenderwoche 52 2023

| | | | |
|------------|--------|------------------|-------------------|
| Donnerstag | 28.12. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Samstag | 30.12. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr |

Kalenderwoche 1 2024

| | | | |
|------------|--------|------------------|-------------------|
| Dienstag | 02.01. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 04.01. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |

Kalenderwoche 2 2024

| | | | |
|------------|--------|------------------|-------------------|
| Dienstag | 09.01. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 11.01. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr |
| Samstag | 13.01. | 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 17:00 Uhr |



Recyclinghof Schruns
Telefon: +43 5556 72435-500
www.schruns.at

Restmüll- und Biomüllabfuhr:

Freitag, 29. Dezember 2023

* Betrifft auch Parzellen Brif und Gamplaschg

Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Michael Gunz

Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77710

Öffnungszeiten:

Montag 07:30 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Tatjana Jovanovic-Mifsud

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74931

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00
Freitag 08:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Dr. Alexandra Steininger/Dr. Evelyn Sitter

Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
Tel.: +43 5556 74844

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 19.00 Uhr (Dr. Steininger)
Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr (Dr. Steininger) und
15.00 - 19.00 Uhr (Dr. Wittmann)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr (Dr. Wittmann)
Freitag 12.00 - 16.00 Uhr (Dr. Steininger)
Dienstag keine Ordination

Dr. Tobias Walter

Silvrettacenter 3.OG
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 72475

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Robert Bitschnau (Interne Medizin + Kardiologie)

Außerlitzstraße 71
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77337

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)

Bahnhofstraße 15a
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73122

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Christian Fränkel

(FA Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt)
Haus Montafon, Batloggstraße 36
6780 Schruns
Tel.: +43 681 84969071
Termin nach Vereinbarung

Unfallklinik Sanatorium Dr. Schenk

Orthopädie, Unfallchirurgie, Physiotherapie
Montafonerstraße 29
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74000
www.dr-schenk.at

ZAHNÄRZTE

Dr. Andreas Sander

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73797

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung



Amtswegweiser

Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Telefon: +43 5556 72435 0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Schruns Kommunal

Silbertalstraße 5, 6780 Schruns

E-Mail: klara.anton@schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag und Donnerstag, 08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Verwaltung

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Bürgerservice | +43 5556 72435-0 |
| Bauamt | +43 5556 72435 120 |
| Schruns Kommunal | +43 5556 72435 600 |
| Bauverwaltung Montafon | +43 5556 72435 310 |
| Wasserwerk | +43 5556 72435 650 |
| Recyclinghof | +43 5556 72435 500 |
| Straßenzustandsbericht (Lawinenstufe) | +43 5556 72435 900 |

Öffentliche Einrichtungen

| | |
|---|-----------------|
| Kindergartenkoordination Ina Mahlbacher | +43 664 2366794 |
| Kindergarten St. Jodok | +43 664 8106322 |
| Kindergarten Litz | +43 664 8111723 |
| Kindergarten Gamprätz | +43 664 8403591 |

| | |
|--|--------------------|
| Volksschule Schruns | +43 5556 72435 800 |
| Mittelschule Schruns Dorf / Schimittelschule | +43 5556 72168 |
| Mittelschule Schruns Grüt | +43 5556 73537 |
| Musikschule Montafon | +43 5556 72118 |

Nützliche Telefonnummern

Polizeiinspektion Schruns www.polizei.at +43 59133 8107100

Aktivpark Montafon www.aktivpark-montafon.at +43 5556 21222
Ortsmarketing Schruns-Tschagguns +43 5556 21222
Montafon Tourismus www.montafon.at +43 506686

Kurapotheke www.kurapo.at +43 5556 72362
Mobiler Hilfsdienst +43 5556 74415 30 oder
+43 664 88985930

Krankenpflegeverein +43 5556 74415
Bereitschaftsnummer +43 664 88985920
Kinderbetreuung Vorarlberg +43 5522 71840
Connexia Elternberatung +43 650 4878759

im Familienzentrum Schruns, Gerichtsweg 3
Terminvereinbarung nach telefonischer Anmeldung möglich.



Das Magazin „Schruns“ finden Sie
in digitaler Form unter:

<https://www.schruns.at/Buergerservice/Gemeindezeitungen/Schruns>

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber
und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780
Schruns. Für Inhalt, Bildrechte, Richtigkeit und
Datenschutzkonformität sind die Schreibenden
selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich
die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor.
Redaktion: Marktgemeinde Schruns, Fabrizio
Heim, fabrizio.heim@schruns.at. Herstellung:
Blaas Albert, Schruns. Unsere Umwelt ist uns
wichtig! Gedruckt auf Naturpapier.

Schruser Kirchplatz Winter 2023/2024



Eröffnung Schruser Wiachtmachtsmarkt und Erleuchtung unseres Christbaumes – musikalisch umrahmt mit der Gruppe 7 Kant Brass

Donnerstag, 30. November, 17:00 Uhr

Schruser Wiachtmachtsmarkt

Donnerstag, 30. November bis Samstag, 6. Jänner 2024

Detailprogramm auf der Homepage der Marktgemeinde Schruns

Familienmesse mit Adventkranzweihe im Münster Schruns und anssl. Pfarrcafé Sternensaal

Sonntag, 03. Dezember 2023 um 9:00 Uhr

Alpinale – Weihnachtlicher Kurzfilmzauber

Freitag, 08. Dezember um 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Samstag, 09. Dezember um 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Silbriga Sonntig Markt

Sonntag, 17. Dezember ab 10:00 Uhr

Tag der offenen Tür – Heimatmuseum Schruns

Sonntag, 17. Dezember, 10:00 – 17:00 Uhr | freier Eintritt

Kinderweihnacht im Münster Schruns

Freitag, 22. Dezember, 17:00 Uhr

(Bei guter Witterung wird die Andacht als kleiner Weihnachtsspaziergang gestaltet, bei Schlechtwetter in Münster Schruns)

Friedenslicht-Übergabefeier der Feuerwehrjugend Vorarlberg im Münster/Kirchplatz

Samstag, 23. Dezember, 17:00 Uhr

Christmette im Münster Schruns

Sonntag, 24. Dezember, 21:30 Uhr

Charity Kränzle, das First Schopf Soccer Team verkauft Glühwein und Glühmost für einen guten Zweck

Donnerstag, 28. Dezember und Freitag, 29. Dezember ab 16:00 Uhr

Silvesterstände der Harmoniemusik Schruns

Samstag, 31. Dezember, 14:00 Uhr

Sternsinger und Montafoner Alphornfreunde beim Schruser Wiachtmachtsmarkt

Donnerstag, 5. Jänner, 17:00 Uhr